

Ein ungewöhnliches Virus

Legende einer vergangenen Zeit - Vegoku

Von KagomeChan1

Kapitel 10: Bulmas Plan: Goku und Vegeta in Die Schwanenprinzessin?

//Hallöle leute XD. Diesmal hab ich euch nicht lange warten lassen, ne? Tja diesmal habe ich mir was ganz verrücktes ausgedacht, das heißt? Genau, der Titel ist kein Witz, das habe ich wirklich gemacht XD. Ich weiß selbst nicht so genau warum ich darauf gekommen bin, aber als ich mir vorige Tage den Film "Die Schwannenprinzessin" noch mal angesehen hab hat sich das mal eben so in meinen Gehirnbahnen entwickelt XDD Naja war auch erst am überlegen ob ich das wirklich machen soll aber ich hab´s nun doch getan, nun denn hoffe dass das Kapi euch gefällt und ich es nicht zu sehr nach einer Nacherzählung gemacht habe, dass es doch noch freigeschaltet sein wird, will damit schließlich keine Werbung oder so machen darum geht es mir überhaupt nicht ^^´. Wollte es wegen der Länge auch voher in zwei Kapis aufteilen, aber darauf hatte ich ehrlich gesagt keine Lust. Nun denn genug Gelabber, viel spass beim lesen XD Ach ja, fast vergessen, für die Gesangsparte und damit es keine Verwechslung gibt habe ich nun das Zeichen (~) vor anfang und ende der Sätze gesetzt, hoffe das stört nicht und ist erlaubt ^^´ //

Seit dem kleinen Ausflug zum Festival hatten sich Goku und Vegeta doch mal dazu überwunden sich ab und an zu treffen. Sie hatten schon recht viel unternommen, auch mal ab und zu wieder als kleine Familie. Sie gingen in den Freizeitpark, auch wenn Vegeta noch immer nicht sehr begeistert davon war, gingen durch die Stadt und gönnten sich ein paar Eisbächer oder gingen Abends, wie schon bei ihren ersten Treffen, durch den Park zu zweit spazieren.

Man konnte den Beiden wirklich an sehen dass es ihnen nun mehr als gefiel, man konnte jetzt sogar sagen dass sie sich verliebt hatten. Aber sie gingen noch recht zögernd miteinander um, sie hatten es sich weder gestanden noch hatten sie sich bis jetzt das erste mal geküsst.

Goku war sogar schon ein paar Tage über nacht, auch mit Verota, in einem Gästezimmer geblieben, um mehr bei Vegeta und Kiara zu sein. Er dachte wenn er sich ihm langsam so näher kam würde es ihnen vielleicht leichter fallen, aber nichts hatte sich geändert.

Seither waren nun schon drei weitere Wochen vergangen. Chichi war nun auch schon im vierten Monat und den Beiden lief die Zeit nun auch langsam davon, nur noch drei wochen blieben ihnen und das Einzige was sie bis jetzt erreicht hatten war sich schüchtern aus dem Weg zu gehen.

Egal wer von beiden auf den Anderen traf, entweder gingen sie sich schweigend und mit Rotschimmer aus dem Weg, gingen einander vorbei oder wenn sie sich mal etwas sagen wollten kamen aus ihren Mündern nur Gestotter. Schön irgendwo war es auch ein gutes Zeichen, denn nun gab es keinen Zweifel mehr dass sie sich nun wirklich ineinander verkuckt hatten, aber so wie sie sich benahmen? Himmel -.-´.

Verota fürchtete bereits auch schon wieder dass es zwischen ihnen so nicht klappen konnte, selbst Morphy konnte ihre Schüchternheit nicht aufheben. Vielleicht mochte es ja an der Tatsache liegen und das Wissen dass sie sich eh bald sehr nah sein würden, aber so konnte es definitiv nicht weiter gehen.

Bulma hatte sich wegen diesen Problem auch schon wieder etwas neues ausgedacht um dies zu lösen, ob es klappte wußte sie nicht aber es war einen Versuch wert. Schon seit ihr diese kleine Distanz zwischen ihnen aufgefallen ist tüfftelte sie fleißig an einer neuen Erfindung, an der sie ganze fünf tage saß.

Chichi war auf ihre bitte hin nun auch kurzfristig in die CC gezogen, erstens brauchte sie angeblich ihre Hilfe und zum Anderen war sie auch neugierig wie sich die Zwei nun verhielten. Bulma hatte sich auch schon einen Plan zurecht gelegt wie sie das Ganze nun anstellen sollte. Als erstes hatte sie ein paar Freunde zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen und noch ein kleines Extra versprochen, wobei erstmal keiner wußte worum es sich dabei handeln könnte ^^´.

Zweitens hatte sie Chichi und ihre Mutter gebeten ein starkes Schlafmittel in Vegetas und Gokus Portionen unterzukochen, wozu dass jedoch dienen sollte würden sie erst später erfahren ^^´. Während die Freunde nun schon am großen Tisch saßen, auf das Essen warteten und über vielerlei Dinge sprachen, stellte Bulma am Fernseher zwei DVD-Rekorder bereit, die sie miteinander verbund.

An den Ersten brachte sie noch etwas kommisches an, mit zwei seltsamen Löchern die aussahen als ob man darin zwei große Glühbirnen einschrauben könnte. "Sag mal was ist das für en Ding, Bulma?" fragte Krillin stutzig. "Und wofür brauchst du zwei Rekorder?" wollte auch Yamchu wissen.

Bulma kam auf diese Fragen lächelnd auf den Tisch zu und meinte dann "Das ist meine neuste Erfindung und wozu es dienen soll werdet ihr nachher noch herausfinden." erklärte sie grinsend. "Aha." kam es zugleich von Yamchu und Krillin. "Hat es was mit Son-Gokus und Vegetas Problem zu tun?" fragte Chaozu.

Darauf musste Bulma seufsen. "Ja, hat es. Aber wie gesagt, wozu genau es dient erfahrt ihr später, also langweilig wird es nicht. Das kann ich euch schon mal sagen." grinste sie wieder. "In wie fern?" fragte Pool. "Geduld leute." meinte sie abwinkend. Verota ließ derweil wieder den Kopf hängen.

"Verota, hast du wieder angst oder warum lässt du den Kopf hängen?" fragte Gohan neben ihr. "Warum denn sonst? Schön, sie lieben sich zwar nun, aber so? Was ist wenn es nichts bringt?" murmelte sie trüb. "Ach was, nimm das alles nicht so schwer. Die Zwei werden bestimmt noch ein super Paar, obwohl ich es mir immer noch nicht vorstellen kann." meinte Tenshinhan.

Damit sprach er wohl teilweise auch die Gedanken der Anderen aus, außer Bulma, Gohan, Chichi und Bulmas mutter konnte sich sonst wirklich keiner vorstellen dass sich Goku und Vegeta liebten bzw ein Paar sein würde. "Ihr stellt euch das alles wohl nicht so schwer vor, wie? Naja, ihr hattet aber auch noch nie das Gefühl angst um seine Existenz zu haben." murmelte Verota. "Stimmt, daran haben wir nicht gedacht. Schuldigung." entschuldigte sich Yamchu schuldbewußt.

Um ehrlich zu sein kannte auch wirklich keiner dieses Gefühl. Kaum war dies gesagt kamen auch schon Chichi und Bulmas Mutter mit dem Essen ins Esszimmer spaziert, Chichi hatte auch schon gut an zugelegt und den kleinen Bauch bekommen. "Nun seid doch nicht wieder so bedrückt leute. Es wird schon alles seine Richtigkeit haben." meinte Chichi und stellte schon einige Speisen auf den Tisch.

"Genau. Und da eh schon Liebe in der Luft liegt kann es doch nur noch zum Guten werden." flötete Bulmas mutter. "Also das Einzige was hier in der Luft liegt ist der Duft vom Essen." murmelte Krillin. Und wenn sich ihre Mutter nicht mal irrte. "Apropo, wo sind die Beiden überhaupt?" fragte sich Chichi schließlich.

"Ach, die sind in ihren Zimmern. Und so wie ich die Zwei momentan kenne hängen sie wohl wieder ihren Gedanken nach und starren sich einen an den Decken ab." meinte Bulma, die letzten Tage war es aber auch wirklich keine Seltenheit mehr. "Na dann sollten wir sie mal holen. Sonst heißt es hinterher noch wir hätten sie hungern lassen." grinste Bulmas mutter.

"Ja vermutlich. Und der Plan sollte ja auch schon klappen. Habt ihr wie besprochen das Schlafmittel in ihre Portionen gemischt?" fragte Bulma. "Sogar mehr als genug. Und um die Teller nicht zu vertauschen haben wir auch zwei Andere genommen." erklärte Chichi, die Anderen verstanden derweil nur Bahnhof. Dass sie ihnen Schlafmittel unterjubeln wollte wußten sie nicht.

"Sehr gut dann holt ihr die Beiden mal." befahl Bulma. "Wird schon erledigt." meinte Chichi und verschwand in den Gängen mit Bulmas mutter. Den Freunden kam das alles nun mehr als seltsam vor "Bulma, was für einen hinterhältigen Plan hast du da eigentlich ausgetüftelt -.-'?" fragte Gohan mit einem bohrenden Blick.

Doch sie lächelte nur "Wartet es einfach nur ab.". Derweil gingen Vegeta und Goku wirklich ihren gedanken nach und grübelten wie sie ihre Situation wieder bessern konnten. Goku lag mit dem Rücken auf dem Bett und starrte schon zwei stunden löcher in die Decke.

*Ach mensch, ich kann es nun wirklich nicht mehr leubnen. Ich habe Vegeta mittlerweile wirklich mehr als gern, aber ich weiß nicht so recht. Klar, ich will ihm nahe sein, ihn berühren, ich will... ihn sogar küssen. Aber ob das echte liebe ist? Ich traue

mich ja noch nicht mal es ihm zu sagen, ach verdammt noch mal.* grummelte er in seinen Gedanken.

Vegeta erging es nicht anders, allerdings lag er nicht im Bett sondern stand auf dem Balkon und blickte nachdenklich in den Sternenhimmel. Morphy war ebenfalls bei ihm und saß auf seinem Kopf und sah sich ebenfalls die Sterne ab. Vorhin hatte er auch versucht ihn auf anderer Gedanken zu bringen aber leider hatte es nichts gebracht.

Nun so ganz stimmte es nicht, schon seit ihm dieses Bild beim Fest vor seinen Augen aufgetaucht ist dachte er darüber nach woher er es kannte. Er wußte dass er es irgendwoher kannte aber ihm wollte einfach nicht einfallen woher. Nicht nur dass es ihm so schon schwer fiel sich zu erinnern, nein das Gefühlschaos kam ja auch noch hinzu.

Im Gegensatz zu Goku wußte Vegeta aber längst dass er sich bereits in Goku verguckt hatte, aber auch er kam damit nicht wirklich klar. *Ich komm mir mittlerweile wirklich blöd vor. Kakarot und ich benehmen uns ja schlimmer als verliebte Teenager. Aber ich hätte wirklich nicht gedacht dass er und ich uns "so bald" verlieben könnten. Liegt es vielleicht daran dass er und ich nun kompatibel sind oder empfinden wir wirkliche Liebe füreinander?* "Ach je, gefühle sind kompliziert." seufste er vor sich hin.

"Sind kompliziert." quatschte Morph ihm nach worauf Vegeta wenigstens wieder etwas lächeln konnte. "Ist ja auch so. Seufs, ich wünschte nur es wäre nicht so schwer. Ich weiß ja dass es irgendwie vorherbestimmt ist, ich möchte ihm so gerne sagen was ich für ihn empfinde, ihn berühren und ihm nah sein, aber ich habe Angst." murmelte Vegeta zum kleinen Formwandler, um sich so wenigstens etwas von der Seele zu reden.

Morphy verstand schon was er ihm sagte, schwebte von seinem Kopf vor ihm und schmiegte sich an seine Wange. "Keine angst haben. Liebe etwas schönes." brabbelte dieser. Vegeta musste auflächeln "Ja, du hast wohl recht. Liebe kann schön sein, aber... diese Angst kann ich nicht abstellen. Ich weiß nicht einmal genau wovor." "Du nicht angst haben musst." brabbelte der Formwandler wieder und wieder musste Vegeta lächeln.

"Das stellst du dir wohl ziemlich leicht vor, du kleine Qualle." "Kleine Qualle, kleine Qualle." sagte Morph und hatte sich dabei in eine kleine blaue Qualle mit Toonaugen verwandelt. Vegeta konnte nicht anders als zu kichern "Ja das bist du wirklich." grinste er, mittlerweile hatte er diesen kleinen Glibber wirklich liebgewonnen. Seit ein paar Tagen war er ihm wirklich ein kleiner Tröster gewesen und heiterte ihn gerne auf, so wie jetzt.

Er konnte sich nun gut vorstellen wie sich Verota wohl fühlen würde wenn sie ihn nicht hätte, sie konnte sich wirklich glücklich schätzen einen solch kleinen Freund zu haben. Als er sich wieder eingekriegt hatte kam auch schon Chichi und bat ihn zum Essen zu kommen. "Aha, hier bist du. Bulma schickt mich, das Essen ist fertig." "Schon? Ok, ich komme sofort." lächelnd und mit einem Nicken ging Chichi auch wieder.

Vegeta war nicht entgangen dass sie schon einen kleinen Bauch hatte. Tja, in drei

Wochen war es auch bei ihm wieder so weit. Bei dem Gedanken legte er sich eine Hand auf dem Bauch, war es vielleicht das was ihm angst machte? Weil etwas in seinem Unterbewußtsein ihm sagte dass es nicht funktionieren würde, ein Teil der es bereits wußte? Er konnte es sich einfach nicht erklären.

Aber es gleich so hinzunehmen war gerade das was sie nicht tun sollten, alles hinzuschmeißen. Sie mussten es wenigstens versuchen. Nur könnten sie das noch so wie es jetzt ist? Sie waren noch längst nicht soweit und es happerte wirklich sehr zwischen ihnen. Morphy zischte schon mit einem Lachen nach unten, ins Esszimmer, als er hörte dass es nun Essen gab.

"Kleiner Vielfraß." murmelte Vegeta als er ihn davonflitzen sah. Dabei fiel ihm ein dass er noch mal nach Kiara sehen musste, was er auch kurz darauf tat. Schon vor zehn minuten hatte er sie gefüttert und noch immer schlief sie friedlich in ihrem Bettchen. Das war gut, so war zumindest sicher dass sie erstmal nicht so schnell aufwachte wenn sie unten zu Abend aßen.

Als Vegeta schließlich langsam und leise die Kinderzimmertür schloss und dann nach unten gehen wollte stieß er dabei unweigerlich mit Goku zusammen, der auch auf den weg nach unten war. Kaum sahen sie sich an wurden sie auch schon wieder rot um die Nasen. "Ich ähm... tut mir leid. Ich äh..." fing Goku auch schon zu stottern an.

"Schon gut ich... ich hab dich ja auch nicht gesehen." stotterte Vegeta. Hergott war das hier peinlich, sie waren doch nur aneinandergestoßen. "Nun... wir... wir sollten runter gehen bevor nichts mehr da ist." meinte Goku grinsend, auch wenn er wußte dass er da gerade quatsch laberte.

So schnell würden ihre Freunde schon nicht alles wegfuttern. Vegeta nickte und beide setzten sich in Bewegung. meine Güte, wenn das so weiter ging konnte das wirklich noch eine Beziehung werden. Aber ebiden ging dabei das Gleiche durch den Kopf *Irgendwie ist er ja süß, wenn er so schüchtern ist.* positiver Gedanke, aber ausprechen würde ihn im Moment wohl keiner von beiden.

Und warum das alles? Wegen eines kleinen Missgeschickes in einem Eiskaffee. An dem Tag hatten sie es sich in Eiskaffe gemütlich gemacht, redeten gelassen miteinander über die mögliche Zukunft und auch wie sie Broly vielleicht aufhalten könnten. Doch kaum wollte Vegeta Goku von seiner kleinen Vision erzählen musste so ein besoffener Penner vorbei latschen und Vegeta den Eiskaffe umstoßen, der in seinem Gesicht, Brust und den halben Anzug landete.

Als Goku ihn sauber machen wollte und um den Tisch herum kam rutsche er auf den Rest, der davon auf dem Boden gelandet war, aus und fiel direkt mit Vegeta auf den Boden. Aber das war ja nicht das Peinliche daran sondern wie sie dann aufeinander lagen. Vegeta unter goku, völlig überschüttet und Goku auf ihm aber nicht irgendwie, sein Gesicht zwischen Vegetas Brüsten und eine Hand an dessen hintern.

Nicht nur das es so schon peinlich war sondern sich auch noch ein paar andere Pärchen darüber fast kaputtgelacht hätten. Seither war alles nicht mehr so einfach zwischen ihnen und außer ihnen selbst wußte auch keiner davon. Schön, es war sicherlich keine

Absicht gewesen, das wußten sie beide, aber trotzdem hatte diese eine kleine Situation so einiges auf den Kopf gestellt.

Unten wartete man auch schon auf die Beiden. Morphy war auch schon fast drauf und dran an dem Braten zu knabbern. "Warte mal du Vielfraß. Du bekommst deine eigene Portion, hier hast du einen ganzen Teller für dich." Chichi kannte mittlerweile auch schon den großen Appetit des Formwandlers und schon vorsichtshalber von allem etwas für ihn aufgehäuft. Als Morphy das sah und Chichi ihn den Teller auf seinen Platz stellte lief ihm schon das Wasser im Mund zusammen.

"Jami jami." brabbelte dieser und wollte schon zu füttern anfangen. "Warte noch Morphy." meinte Verota schließlich. "Wir warten noch bis die Beiden da sind." hingte Gohan noch an. "Ok." sagte Morphy kurz und ließ sich auf den Tellerrand nieder. Selbst Bulmas vater und Kero hatten sich schon an ihre Plätze gesetzt.

Als die beiden Sayajins dann auch endlich da waren konnte endliche gegessen werden. Während des Essens sagte bis jetzt keiner ein Wort und das Schlafmittel zeigte auch noch keine Wirkung. Um wenigstens etwas diese drückende Stille zu brechen sprach Bulma ihren Vater auf ihre Forschungen an. "Ach ja, sag mal Vater, habt ihr schon etwas neuen hereuasfinden können?" fragte Bulma.

"Um ehrlich zu sein haben wir immer noch so gut wie nichts herausfinden können." seufste ihr Vater und Kero konnte dem nur zustimmen. "Leider muss man sagen. Es ist viel komplizierter als wir zunächst angenommen haben." sagte Kero und löffelte seine Suppe. "Hm, wäre es nicht vielleicht leichter es auf seine Grundzusammensetzung zu untersuchen? Also, zumindest habe ich mal von einer Möglichkeit gehört." schlug Krillin vor.

"Nun ja... diese Möglichkeit besteht durchaus. Daran haben wir noch garnicht gedacht." dachte der Pofesor laut. "Stimmt, vielleicht sollten wir dieses Experiment morgen starten. Mitsamt dem anderem Versuch den wir vorhatten." meinte Kero. "Was denn für eine Versuch?" fragte Gohan neugierig.

"Wir hatten vorgehabt es auf künstliche Lebensenergie zu testen. Also wie unterschiedlich es auf künstliche und normale Energie reagiert. Vermutlich könnte das ja endlich Ergebnisse bringen." erklärte Kero. "Klingt doch nach einer guten idee, könnte durchaus etwas bringen, oder?" meinte Yamchu.

Dies wurde noch lange diskutiert doch dann schien das Schlafmittel endlich wirkung zu zeigen. Sowohl Goku als auch Vegeta holte langsam die Müdigkeit ein. Vegeta wurde sogar schon der Kopf schwer. "Vegeta, stimmt was nicht?" fragte Bulma gespielt. "Ich fühl mich nicht besonders. Ich leg mich hin, ich bin Hundemüde." meinte Vegeta schon etwas matt und erhob sich.

"Ich glaub ich hau mich auch besser auf´s Ohr. Fühl mich auch ziemlich schläfrig." sagte Goku rieb sich die Augen und ging dann auch auf sein Zimmer. Als die Beiden das Esszimmer verlassen hatten konnte Bulma nur grinsen. "Na endlich, wurde aber auch zeit." murmelte sie. "Könntest du uns vielleicht mal sagen was du eigentlich vor hast?" wollte Tenshinhan wissen.

Doch Bulma grinste wieder "Das werdet ihr schon sehr bald sehen. Sobald die Beiden tief und fest schlafen kommen die hier zum Einsatz." Bulma erhob sich und zückte dann zwei Pistolenähnliche Dinge, auf diesen befanden sich zwei mittlergroße Glaskugeln, ähnelten aber sehr Laserpistolen aus Sciencefictionfilmen.

Fast alle ruckten zurück und bekamen vor schreck große augen "Bulma, so langsam machst du einem angst." stotterte Pool. Doch Bulma lachte darauf nur als sie die verdutzten Gesichter aller sah "Hahaha, keine Sorge leute. Das sind keine Laserpistolen oder Waffen. Chichi, du nimmst eine davon." kicherte sie und übergab Chichi eine davon.

"Ok, und was sind es dann für Dinger?" fragte Gohan. "Werdet ihr schon sehen, die sind Bestandteil meiner Erfindung da hinten, auf dem Rekorder. Diese Laser wandeln Lebewesen in Daten um und werden dann hier in der Glaskugel gespeichert. Genaueres erkläre ich später, ok?" erklärte sie. "Ok, wenn du meinst. Ich verstehe nämlich immer noch nur Bahnhof, von dem was du da sagst." meinte Tenshinhan schmollend.

Schließlich warteten sie noch ein paar Minuten, um sicher zu gehen dass die Beiden dann auch wirklich tief und fest schliefen. Erst dann machten sich Bulma und Chichi auf zu den Zimmern und fanden sie dort dann auch tief und fest schlafend auf den Betten. Zuerst gingen sie in Vegetas zimmer, Bulma erklärte Chichi dann auch was sie tun musste.

"Also dann Chichi. Richte den Laser genau auf ihn und drücke dann hier auf den Schalter." erklärte Bulma leise, um Vegeta ja nicht aufzuwecken, und deutete auf einen roten Knopf neben der Glaskugel. "Ok." sagte Chichi, richtete den Laser auf ihn und betätigte den Knopf.

Sofort schoß ein grüner Laserstrahl daraus. Als dieser Vegeta berührte begann dessen Körper ebenfalls so grün zu leuchten und wurde dann wie eine Maße in die Gerätschaft eingesogen. Die Glaskugel hatte sich dabei gefüllt und leuchtete nun wie eine elektrische Kristalkugel. Chichi war nun ziemlich verwundert.

"Was zum... Bulma, das ist ja echt schräg. Sag jetzt nicht dass er wirklich da drin ist." "Doch ist er. Und das Gleiche machen wir jetzt mit Goku." "O-ok." Gesagt getan. In Gokus Zimmer angekommen vollzogen sie die gleiche Totur, genau wie Vegeta wurde er von dem Laser in die Glaskugel gesogen.

Unten wieder bei den Anderen angekommen wunderten sich alle weshalb die Glaskugeln auf einmal so leuchteten. Als Bulma ihnen erklärte dass Vegeta und Goku nun in diesen Kugel steckten staunten sie nur Bauklötze und konnten es nicht glauben. Bulmas Vater und Kero zogen sich derweil wieder in ihr Labor zurück, sie wußten eh schon was sie vorhatte und heilten sich da lieber raus, sie hatten erstmal wichtigeres zu tun.

"Sag mal willst du uns veräppeln?" staunte Krillin. "Das glaub ich dir jetzt auch nicht." meinte Gohan. "Nun glaubt mir doch, ich hab es euch doch vorhin erklärt." meinte

Bulma locker. "Ja schon aber glauben kann ich es trotzdem nicht." meinte Yamchu. "Naja macht nichts. Dann wollen wir mal zu Phase zwei über gehen." meinte Bulma. Sie ging zum Rekorder und schraubte den einen Laser auf ihre Erfindung, die sie zuvor angebracht hatte. Das Gleiche tat sie mit der Anderen.

Schließlich schloss sie den Rekorder mit der Gerätschaft an den Fernseher an und zückte aus dem Regal darunter eine bestimmte DVD heraus. "So denn, jetzt werden wir uns einen schönen Fersehabend machen." sagte Bulma schließlich und rückte ein zwei Couche zusammen. "Wie jetzt, Fersehabend? Könntest du uns vielleicht jetzt mal bitte aufklären?" fragte Krillin.

"Wenn es denn sein muss. Ihr wisst ja selbst dass Goku und Vegeta gerade so en paar startschwierigkeiten haben. Nun ja deshalb hab ich das hier gebaut. Diese zwei Laserpistolen, ich nenn sie jetzt mal so, habe ich so programmiert dass sie in der Lage sind Objekte oder Lebewesen in einzelne Moleküle aufzulösen, einzuspeisen und sie zugleich in Daten umzuwandeln. Und wenn sie die Daten wieder freigeben fallen die Moleküle wieder an ihren Platz, sprich: Sie stehen wieder da aus Fleisch und Blut wie sie sind." erklärte Bulma. (Ok, das habe ich mir aus Tron abgekuckt, geb ich zu ^^')

"Wow." staunte Chichi "Bulma das klingt ja echt Sincefiktionmäßig." meinte Pool. "Finde ich auch, echt Cool sowas. Kannst mich damit mal nach Hawaii schießen?" grinste Krillin. "Wirklich sehr witzig, außerdem bleibt es nicht lange so wenn ich mich nicht beeile. Die Laser können sie nämlich nur für begrenzte Zeit speichern, wenn sie nicht gebraucht werden." erklärte Bulma.

"Verstehe und was genau hast du jetzt vor, bezüglich was du mit Fersehabend gemeint hast." wollte Yamchu wissen. "Nun ja, wie ich schon sagte will ich damit das Problem der Beiden lösen. Also das Ding hier, in dem ich die Laser geschraubt habe, kann die eingespeisten Daten sozusagen transfrieren. Also was ich vor habe ist dass ich die Beiden in eine kleine Lovestory schicke wo sie sich dann mal näher sind und ihre Gefühle offener sind. Heißt also ich kann sie durch die Figuren in Filmen nach belieben austauschen. Für Goku und Vegeta wird das Ganze wie ein Traum vorkommen, werden aber wohl kaum in der Lage sein etwas an der Handlung zu ändern." erklärte Bulma grinsend.

"Ah, ich verstehe. Das ist dann in etwa so als würde man sich in seine Lieblingswelt oder so wünschen, um dabei zu sein. Echt clever." meinte Teshinhan. "Find ich auch, ob das auch mit Videospiele funktioniert?" fragte sich Gohan. "Nun ja so weit bin ich damit nicht. Ich habe es ja nur für Filme konstruiert, bei dem die Handlung so schon vorgegeben ist. Ich weiß nicht ob es bei Spielen auch klappt." dachte Bulma laut.

"Schade, wäre aber sicher cool." meinte Verota. "Das glaub ich euch, aber wie ich schon sagte muss ich mich hier beeilen und es Programieren. Wie ich schon sagte, für die Beiden wird es wie ein Traum vorkommen, aber wir können es Live miterleben und damit wir es ihnen später beweisen können mache ich davon eine Kopie." erklärte sie. "Ach deswegen hast du gleich zwei Rekorder angeschlossen." ging Chichi nun ein Licht auf. "Genau, während der Eine abspielt wird der Andere aufzeichnen."

"Und welchen Film hast du für die Zwei ausgesucht?" fragte Yamchu. Bulma hielt im

daraufhin die Hülle der DVD vor die Nase. "Die Schwanenprinzessin?" Kam es skeptisch von Yamchu. Gohan begutachtete sich auch die Hülle. "Ah, den Film kenn ich, der ist super. Hab ihn aber auch schon lange nicht mehr gesehen." meinte Gohan.

"Echt? Und meinst du wirst den Beiden auf die Sprünge helfen Bulma?" Krillin war da auch etwas skeptisch. "Na aber sicher. Der ist so ne schöne Romanze das muss klappen." "Und was ist wenn nicht?" fragte Verota. "Tja... dann weiß ich auch nicht weiter. Aber wir haben es dann wenigstens versucht." sagte Bulma trüb, so ganz sicher war sie sich nun doch nicht. "Stimmt. Dann schmeiß mal die Kiste an." sagte Pool freudig.

"Dann werd mal schnell Popkorn holen." grinste Krillin. "Popkorn?" kam es fragwürdig von Chaozu "ja warum denn nicht, sowas gehört doch zu nem Fersehabend dazu ^^'." meinte Krillin. "Ok, wenn du meinst. aber beeil dich." "Geht klar." Genauso schnell wie Krillin kurz verschwunden war kam er auch schon wieder mit zwei großen Tüten Popkorn zurück ^^'.

Schließlich pflanzten sich alle auf die Sofas und Bulma schmeiß die Rekorder an. Das Gerät begann auch sofort, nach dem Starten der DVD, die Daten umzuwandeln und in den Film einzuspeisen. Dies schien alles andere als ein einfacher Prozes zu sein den kaum waren die Lichter aus den Kugel verschwunden begann es erst mähctig zu rattern. Vor Schreck fragten sie Bulma ob das Normal sei, dies konnte sie nur bajan.

"Ach ja, sag mal wenn die Zwei da jetzt wirklich drin stecken werden dann auch die Namen beim ausprechen geändert?" wollte Krillin wissen. "Nun ich habe es bis jetzt nur mit einem Objekt, also einer Orange versucht, und da hat es super geklappt. Also haben die statt den richtigen Namen zu sagen dann auch Orange gesagt. Schätze dann mal dass es dann auch so sein wird. Muss es ja, sonst wäre es ja nicht realistisch genug." meinte Bulma. "Auch wieder wahr. Na dann hoffen wir mal das Beste." sagte Chichi und setzte sich in einen der Sessel.

Der Film begann mit fantasievoller Musik und zeigte zunächst den Titel, der nach einem aufsteigend, wirbelnden Wasserschleier erschien. Die Erzählung begann damit dass ein alter König, namens William, Sorge um einen Nachfolger hatte bis ihm eine Tochter geboren wurde. In diesem Fall hatte Bulma einprogrammiert dass Vegeta hierbei die Rolle der Prinzessin hatte und Goku die Rolle des Prinzen.

Schon zu Anfang waren die Beiden zu sehen als die Erzählung weiter ging, in einem mehr als gut gefüllten Saal, in der Mitte dessen eine Wiege, ausgelegt mit seidigen Stoffen. Alle starrten wie angewurzelt auf den Bildschirm als der Erzähler weiter sprach. Goku ging dabei derweil, als kleiner Junge auf der Wiege zu. Gekleidet in etwas märchenhaftigen still, auf seinen Händen ein rotes Kissen mit einer goldenen Herzkette, auf dem Herz ein Schwan.

"Könige und Königinnen kamen aus allen Teilen der Länder, um das Kind reich zu beschenken. Darunter waren auch die Königswitwe Huberta und ihr kleiner Sohn, Prinz Goku." Waren die nächsten Worte des Erzählers. Als Chichi Goku so jung sah kamen in ihr Erinnerungen an vergangene Zeiten hoch.

Aber die Freunde fanden es derweil eher lustig Vegeta mal als Baby zu sehen, Bulma selbst hätte aber auch nicht gedacht dass es sich so gut auswirken würde, was das Alter der Figuren betraff. "Also das wäre glatt ein Foto wert." meinte Krillin grinsend als sie das Bild sahen. Dem konnten die Anderen nur zustimmen.

"Wem sagst du das? Hab Vegeta ja auch noch nie so klein gesehen, aber bei Goku kommen einem glatt Erinnerungen hoch." meinte Bulma "Mensch, seit doch mal still ich würde das gerne in Ruhe weiter sehen." schmolte Yamchu. Als Goku den Anhänger in die Wiege legte erzählte der Erzähler auch schon weiter.

"Und da hatten William und Huberte die zünftige Idee. Vegeta und Goku sollten jeden Sommer miteinander verbringen, in der Hoffnung dass aus den Beiden ein Liebespaar wird. Und die zwei Länder sich auf ewig vereinen." "Na da sind die ja wohl nicht die Einzigen." murmelte Gohan dazwischen und knuffte Verota neckisch, die darauf auch mal schmunzelte und nickte. Weiter hörten sie zu.

"Zu diesem Zeitpunkt ahnte jedoch keiner welcher listigen Plan der böse Magier, Rotbart, schmiedete. Ihn ließ die Geburt des Kindes kalt. Denn er war davon beseß, mit Hilfe seiner Zauberkräfte, König William vom Thron zu stürzen." "Klasse, war klar dass mal wieder so'n machthungriger Irrer mitmischen muss." meinte Krillin ironisch. "Shh, sei leise Krillin." mahnte Pool. "Bin ja schon still -.-"

Man sah wie Rotbart mit farbigem Rauch experimentiert, erst zeigte es ein Bild des Königs mit dem Kind auf dem Arm, der Rauch war blau. Dann, mit einer bestimmten Bewegung, färbte sich der Rauch schlagartig rot und formte eine teuflische Bestie. Dann erzählte wieder der Erzähler weiter, als die Tür aufgebrochen wurde. "Doch bevor Rotbart angreifen konnte schlug William zu. Und Rotbarts finstere Kräfte versagten." Wachen schmissen sämtliche Krüge und Utensilien um und nahmen den Magier fest.

Es wechselte zu einem Waldweg, wo Rotbart wohl gerade von seinen Ketten befreit wurde. William hinter ihm auf einem Pferd. "Man verlangte seine Hinrichtung, der Magier wurde jedoch nur verbannt." wurde weiter erzählt. "Kopier ich nicht, so einen hätte ich eher einsperren lassen." meinte Yamchu. "Stimmt, ist wirklich etwas dumm. Aber dann wäre die Geschichte ja auch langweilig." meinte Gohan. "Auch wieder wahr." schmolte Krillin.

Derweil schlug Rotbart die Wachen von sich, die gerade erst seine Fesseln gelöst hatten und William nun böse anstarrte. "Mit dir bin ich noch nicht fertig, William. Früher oder später erhalte ich meine Zauberkräfte zurück. Und ist es dann soweit werde ich alles was dein ist und alles was du liebst... in Besitz nehmen." die letzten Worte waren dermaßen drohend gesprochen dass William ihm mit ernstem Blick nur noch die Richtung zeigte in der er verschwinden sollte.

"Echt ey, der Typ könnte glatt Frezzer ersetzen." dachte Krillin laut. "So meinst du, ja? Ich bezweifle das stark. Der ist vom ersten Eindruck her noch harmlos. -.-" meinte Gohan mit Krillins Blick. (Erzähler) "Viele befürchteten das König William zu barmherzig sei, doch die Zeit verstrich und die Drohung geriet in Vergessenheit. Man hoffte auf Goku und Vegeta, die Zukunft und den Sommer... ihrer Begegnung." endete der

Erzähler und nun begann die wirkliche Geschichte.

Doch als William zu Huberta unterwegs war und die Freunde vor der Glotze Vegeta nun in dem pinken Kleid sahen konnten sie sich nicht mehr halten, ein reinstes Lachkonzert wurde ausgelöst. Was aber genauso schnell wieder vorbei war. Als sie sich gegenüber standen drängten William und Huberta die Beiden gerade so dazu sich vorzustellen. Erst streubten sie sich aber nach einer Aufforderung gingen sie doch aufeinander zu.

Doch bei dem Satz den Goku, nicht sonderlich begeistert, abgab musste sie schon wieder lachen. "Guten Tag, Prinzessin Vegeta. Es freut mich sehr euch kennen zu lernen." "Es freut mich eben so, Prinz Goku." Vegeta machte dabei einen Hofknicks was wieder eine kleine Lachattacke auslöste. aber nicht nur das, kaum hatte sich Vegeta gebeugt ergriff Goku auch schon die Flucht aber wurde leider von Huberte aufgehalten, die ihn wieder nach vorn schickte ^^'.

Er verdrehte genervt die Augen, nahm Vegetas Hand in die seine und blickte schon fast eckelnd drein. Vegeta hingegen zog eine Schnutte die sagte "Ist das ein Schnösel.". Nur widerwillig küsste Goku ihm auf den Handrücken und wischte sich dann angeekelt den Mund ab und verschränkte dann die Arme.

Vegeta wischte sich genauso entzückt die Hand ab und blickte ihn böse an. Ab da begann beide ein lied zu singen. Zum Teil war es dabei sogar gut dass Vegeta eine weibliche Gesangsstimme hatte, sonst würde es vermutlich viel zu schräg klingen, da war sich nicht nur Bulma sicher.

Zum Anderen hatten die Anderen ihn bis jetzt auch noch nicht so singen gehört, abgesehen von dem was sie damals auf dem raumschiff gehört hatten, jetzt hatten sie zumindest die Gelegenheit dazu. (PS: ich schreib die Namen in klammern dahinter, damit die parte nicht verwchself werden ok? ^^')

(Goku) ~Ich find das blöd, das geht den ganzen Sommer. Und jagen, wachsen, fechten kann sie nie.~ (Vegeta) ~Er ist so schönede~ (Goku) ~ Eine öde Struppel~ (Beide) ~Ich wünsch mir nur, dass ich die Masern krieg.~

Sie wurden nur noch von ihren Elternteilen angestiftet, bei dem Anblick hätte man sich wirklich vor die Strin klatschen können. Und die Beiden gingen immer mehr angewidert zu. Und es kam nur noch Ironisch rüber, das merkte man schon an deren Gesichtsausdrücken (Goku)~Ich freu mich so enorm.~ (Vegeta)~Ich freu mich, guten Tag~ (Beide)~Ich will nur noch fort.~ (Vegeta)~ So stell ich mir das gar~~ (Goku)~So stell ich mir das gar~~ (Beide)~garnicht vor.~

Beide kerhten sich den Rücken zu und verschrenkten die Arme. Also bei dem ansatz waren alle nur noch mit dem Kopf am schüteln, das sollte ihnen helfen? Also dass sah ja wohl nach was ganz anderem aus. Und die beiden Anderen hatten ja irgendwie auch en Knall, besonders Huberta.

(Huberta)~Was für ein Paar, ich wag es kaum zu hoffen.~ (William)~Und wenn das klappt entsteht ein Länderpackt.~ (Huberta)~ Mein lieber William, das ist gut

getroffen.~ (William)~ Es ist so pflichtbewußt~ (Huberta)~ Und angebracht. Das wäre ja gemacht.~ (William)~ Versprochen, abgemacht.~ (Huberta)~Goku ist gefragt.~ (William)~Stellt euch doch nur vor.~ (Huberta)~Stellt euch doch nur vor.~ (beide)~Ein Vertrag.~.

"Also die Zwei haben se auch nicht mehr alle Latten am Zaun." meinte Yamchu und tippte sich an den Kopf dass se nicht mehr alle hatten. "Aber sowas von. Die reden so von was perfekten und kriegen nicht mal mit wie Goku und Vegeta sich hinten am kloppen sind." Da hatte Chichi allerdings recht. Man sah es es schon die ganze Zeit und die sahen es nicht mal. "Die sind ja noch schlimmer als deine Mutter, Bulma." meinte Krillin. "Passt auf was du sagst, klar?" starrte sie ihn mit einem Blick an der hätte töten können.

Krillin hätte da wohl besser die Klappe halten sollen ^^'. Schließlich wechselte das Bild von einem Schloss zum Anderem, über´s Meer und einem kurzen Wintereinbruch. Scheinbar war dies ein Zeitsprung auf einige Jahre, zumindest sagte dies das ältere Aussehen von Vegeta und Goku. Vegeta stand auf dem Balkon und William packte gerade alles mit dem Personal in eine Kutsche.

Dabei hatte Vegeta auch noch Sommersprosen, auch was neues was man noch nicht gesehen hatte XD. (William)~Mein liebes Kind, wo bleibst du? Soll Goku auf uns warten?~ (Vegeta)~Ich muss die Haare waschen und auf See wird mir gleich übel.~ "Hilfe, darf ich mich mal eben kaputt lachen? Nicht nur wegen den Sommersprosen. Vegeta und seekrank? Ich kann nicht mehr, haha." lachte sich Yamchu einen ab.

"Wenn du meinst, schade nur dass er von den Zöpfen verschohnt geblieben ist. Hätte sicher auch wunderbar ausgesehen." musste Bulma nun auch lachen. Derweil wechselte es wieder zu Huberta und Goku. Sie kam rein und er schoff mit Pfeil und Bogen auf ein Bild von Vegeta auf die Wand.

(Huberta)~Es ist so weit, sie kommen. Das nennst du ein Benehmen?~ (Goku)~wenn ich sie noch mal küssen muss, dann wird mir nur speiübel.~ Goku hatte das letzte wort wirklich so ausgedrückt als würde er es schon fast auskotzen. Schon en bisschen verwunderlich Goku so zu sehen, sonst benahm sich Vegeta immer so. Zumindest ist es früher so gewesen.

Schließlich waren sie schon angekommen und ein anderer Freund von Goku neben ihm fiel nichts besseres ein, als mit einer Schleuder eine Tomate auf Vegeta zu feuern. Als diese sein Gesicht traf hatte er stechenden Blick aufgesetzt, der dem von früher mehr als glich. Das war definitiv Vegetas finstere Mine.

Es passiert noch mehr als das. Aber nicht nur sie sangen sondern auch ein paar mal das Volk. Und man konnte dem glauben dass sie sagten sie würden die Sommerzeit am liebsten streichen. Mittlerweile schienen wieder ein paar Jahre vergangen als die Beiden wieder sangen.

(Goku)~Sie führt sich auf, sie ist mir zu dramatisch. Und wie sie mit den Wachen comediert.~ (Grom)~Gib endlich zu du findest sie sympatisch.~ (Goku)~Ich fänd´s sympatisch wenn sie mal verliert. (Sie sind beim karten spielen) Vier siebener, zeig

her.~ (Vegeta)~wie schade, ich hab mehr.~ (Grom und Goku)~Nie hat sie verlorn.~ (Vegeta)~So stell ich mir das~~ (Alle drei)~So stell ich mir das garnicht vor.~

(Volk)~Die königliche Hochzeit wird weit und breit gefeiert. Wir brauchen einen Ruhetag und schufften wie gescheuert. Wenn dann durch diese Heirat zwei Länder sich vereinen. Kann sein wir haben Glück und vielleicht sind wir auch bescheuert.~ "Also da würde ich eher auf zweiteres tippen." "Ich auch." meinten Verota und Gohan lachend.

Schließlich waren William und Huberta am Briefeschreiben. (William)~Was wenn Vegeta diese Hochzeit zu eng sieht?~ (Huberta)~Dräng sie!.~ "Ja hat die denn nen Knall, oder was? Man kann sowas doch nicht erzwingen." sagte Krillin schon fast entrüstet. Alle stimmten dem zu, aber so ganz auch wieder nicht. "Schon aber tun wir in gewisser weise nicht mit ihnen das Gleiche?" fragte Chichi besorgt.

Und es stimmte, sie hatte recht in gewisserweise taten sie das wirklich, nur war es heirbei eine völlig andere Situation. Das wollte wohl keiner in den Raum werfen und so wurde einfach weiter gekuckt. "Ähm nein, ich würde eher sagen wir helfen etwas nach." meinte Bulma. Nun waren die Beiden schon wieder so erwachsen wie man sie kannte, es wurden ihre Zimmer gezeigt. Wobei nur eine Wand sie trennte. Als Huberte und William zu ihnen eintreten wollten schlugene sie ihnen nur die türen zu und begannen wieder zu singen.

(Beide)~Immer sagen sie das Selbe, wir sind bald ein Ehepaar. Jeden Sommer bis September.~ (Goku)~Immer machen sie so viel radau~ (Vegeta)~ Von dem Schubsen bin ich grün und blau.~ Beide wurden von ihren Elternteile in einen großen Saal gezehrt und dann dort erstmal stehen gelassen.

(Goku)~Eine Bessere find ich bestimmt.~ (Vegeta)~Er ist noch ein Kind.~ Sie standen erstmal da, mit dem Rücken zum Anderen gekehrt und die Arme verschrenkt. Und nun verstand man auch erstmal warum Vegeta sonst immerzu dunkle Sachen anhatte, denn das weiße Kleid dass er anhatte stand ihm überhaupt nicht. Überhaupt stand ihm irgendwie gar kein weiß, aber daran konnte selbst Bulma nichts ändern. ^^´.

Als sie sich dann nun doch ansahen wurden ihre Gesichtszüge sanft und auch ein wenig überrascht. Vor der Glotze sahen sie nun genauso gepannt drein was nun sein würde. (Vegeta)~Lässt er mein Herz auf einmal höher schlagen. Ich war noch nie von ihm so angetan.~ (Goku)~Sie war so hässlich, kaum noch zu ertragen. Und plötzlich steht vor mir ein schöner Schwan.~

Sie gingen aufeinander zu und verbeugten sich, doch nicht mehr so wie zu Anfang. Genau im Gegenteil. (Vegeta)~Ich freu mich ja so sehr.~ (Goku)~Denn sowas war bisher.~ (Beide)~Ein, für mich, unerfüllter Traum.~ Sie nahmen ihre Hände ineinander. (Goku)~So stell ich´s mir vor.~ (Vegeta)~So stell ich´s mir vor.~ (William und Huberta)~Stellt euch das mal vor. So etwas leidenschaftlich, wunderhaftes.~

Schließlich kam das ganze Personal an und schmückte singend den Saal mit Blumen, Gedecken, Kerzenlicht und viele Gäste standen plötzlich im Raume und ein Orkestar

spielte. Doch dies schien sie nicht zu stören. Mit der sanften Musik tanzten sie sogar miteinander. Ein richtig rührendes Bild, obwohl sie bis jetzt zum ersten mal miteinander tanzten.

(Vegeta)~So stell ich´s mir vor.~ (Goku)~So stell ich´s mir vor.~ (Beide)~So stell ich mir Liiiiiebeeee voor.~ Was dann folgte war der erste Kuss zwischen ihnen, sowohl da als auch so. Manche vor der Glotze waren bei dem Bild schon rot angelaufen, bloss gut dass es erstmal nur so passiert und nicht wirklich, sonst würden sie jetzt einen ziemlichen Krawall veranstalten. Obwohl, wenn man bedenkte dass sie es ja wirklich waren die da drin sind...nein, das mochte man lieber nicht aussprechen. Aber es gab nun keinen Zweifel mehr, die Beiden gehörten zusammen.

Als sie sich wieder aus dem Kuss lösten und sich ein paar sekunden in die augen sahen gab Goku dann bekannt "Gebt die Vermellung bekannt." Alle in dem Saal waren bei diesem Satz nur so aus dem Häuschen. Doch Vegeta schien davon garnicht so begeistert. Als das Orkestar spielen wollte unterbrach er "Wartet!".

Den Blässern stockte die Luft, den Obern fiel das Essen von den Tablets und sonst starrten alle nur verwundert drein. Selbst die Freunde konnten sich darauf jetzt keinen Reim drauf machen. "Sag mal was soll das denn jetzt werden?" fragte Chichi Bulma. "Shh, werdet ihr schon sehen.". Goku war darüber nun auch verwundert.

"Was? Aber du bist die Erfüllung meiner Träume. Du bist wunderschön." meinte Goku. "Danke schön. Aber was noch?" "Was noch?" "Zählt in deinem Leben nur die Schönheit?" fragte Vegeta, William schüttelte darauf nur wirsch den Kopf. Selbst die Freunde waren nun auf die Antwort gespannt. "Also ich.. ähm. Was... gibt es denn noch?" Das war wohl das Falscheste was er hätte sagen können.

Den Eltern entgleiste die Freude und das purre Entsetzen trat auf ihre Gesichter, damit war die Sache nun gelaufen. "Ja is es denn wahr?!" klatschte sich Krillin vor die Stirn. Wie blöd konnte man eigentlich sein?. Auf der Brücke verabschiedeten sie sich dann schließlich.

"Wir haben es versucht, Huberta. Niemand kann behaupten wir hätten es nicht versucht." sagte William. Hubereta standen nur die Tränen in den Augen, Goku stand neben ihr. "Sag auf wiedersehen, Vegeta." "Auf wiedersehen." "Auf wiedersehen?" "Prinz Goku." sprach Vegeta trüb und fast schon trauriger Miene.

"Auf wiedersehen Prinzessin." Sprach Goku genauso trüb. Als Vegeta mit William davonritt blickten sie sich nochmal beide traurig hinterher, ehe sie im Wald verschwanden und sich dort eine Kutsche holten. Hubereta war auch mehr als aufgebracht, als sie ins Schloss schritt rief sie "Jahre lang plant man und plant und wofür? Nichts! Und wieder nichts!!!"

"Also an ihrer Stelle wäre ich jetzt auch sauer." schmolte Krillin. "Bist du schon, bist du schon." quasselte Morphy. "Ach, sei du bloss ruhig." schmolte Krillin. "Hat er sich aber auch echt schön verbockt." meinte Chaozu. "Tja, in sachen Beziehung hatte es Goku noch nie so richtig gut." meinte Yamchu. "Das stimmt allerdings." musste Chichi seufsen. Goku konnte auch so manchmal ziemlich daneben sein wenn es so etwas

ging.

In einem der Türme spielte Goku derweil mit Grom schach, lief im Raum hin und her und überlegte was er falsch gemacht hatte und musste sich zugleich vom Dirigenten, Rogers, anhören wie dumm es war. "Was gibt es denn noch? Sie fragt dich: Zählt im Leben nur die Schönheit? Und du fragst was gibt es denn noch?!" sagte Rogers verzweifelt und lammentierend.

"Es war dumm, ich weiß." seufste Goku schwer. Rogers hingegen zog sein Monokel und hielt die Hand so als würd er ein Buch halten. "Schreib doch mal ein Buch: Wie beleidige ich eine Frau mit fünf Silben oder weniger?" Da mussten so manche wieder lachen. "Also echt mal, der Typ ist gut." lachte Yamchu.

"Mir ist nun mal nichts besseres eingefallen." meinte Goku. "Tja, und du hast gerade deine Königin verloren." sagte Grom und hielt die Schachfigur hoch. "Na toll, das wäre das zweite Mal heute." seufste Goku. "Dann denk mal nach, junge. Dir muss doch irgendwas intelligenteres einfallen als sie nur schön zu finden." meinte Rogers. "Goku und denken? Na dann mal prost Mahlzeit." meinte Chichi. "Na hör mal, so blöd ist Goku nun auch wieder nicht -.-'" sagte Bulma "Ok ich hab ja nichts gesagt."

"Ach, mir fällt schon was ein. Sie ist so... wie wärs mit.. otan. Meinst du nicht auch?" Doch darauf zocken sie nur ziemliche Grimassen, die sagten "Was besseres nicht?" "Ok, darf ich meine Meinung ändern? -.-'" fragte Bulma, alle nickten. "Ach, ich weiß nicht wie ich es sagen soll. Ich werde es ihr beweisen, ich werde ihr meine Liebe beweisen, Schachmat." sagte Goku und setzte Schachmat "Hä?" Grom hatte eindeutig verloren.

Derweil toppte draußen ein ziemliches Gewitter. Die Kutsche, in der William und Vegeta saßen fuhr noch immer durch den dichten Wald. Auf dem Weg tauchte Rotbart auf, der auf der Lauer lag und diese beobachtete. "Die Zeit ist gekommen, William. Ich werde alles was du hast und alles was du liebst... in Besitz nehmen." sprach er mehr für sich selbst.

In der Kutsche konnte William immer noch nicht verstehen was Vegeta mit dieser Frage bezwecken wollte. "Ich kann es einfach nicht verstehen. Was wolltest du eigentlich noch von ihm hören?" "Ich muss wissen dass er mich liebt... um meiner Selbstwillen." war Vegetas Antwort. Plötzlich hielt die Kutsche.

William stieg aus um nachzusehen was der Grund dafür ist. Als er die Person am Wegende stehen sah erkannte er nicht dass es Rotbart war. Vegeta wollte auch aussteigen um zu wissen was los ist doch William hielt sie zurück. "Nein, bleib drin Vegeta.". Doch kaum war dies gesagt ließ Rotbart seine Magie spielen und verwandelte sich selbst in eine große, seltsame Kreatur die sofort angriff.

Was folgte war ein Wechsel wie einer der Wachen zurück zu Hubertas Schloss geflüchtet war. Völlig erschöpft berichtete er dass ein riesiges Tier sie angegriffen habe. Als Goku das hörte kam ihm nur in den Sinn dass Vegeta etwas zugestossen sein könnte. Sofort schnappte er sich ein Pferd und ritt in den Wald, dabei fing es an zu regnen.

Dort angekommen fand er in der zerstörten Kutsche aber niemanden mehr vor. Er rief nach Vegeta aber alles was er fand war die Halskette, die er ihr zu Anfang geschenkt hatte. Schließlich sah er William verletzt neben der Kutsche liegen und eilte zu ihm. "König William, ist alles in Ordnung?" "Goku, ich mache es wohl nicht mehr lange." "Wer hat das getan?" "Es... es ging alles so schnell. Ein... riesiges Tier war es."

"Wo ist Vegeta?" "H-hör auf meine Worte, Goku. Der Schein trügt immer, der Schein trügt immer." "Welcher Schein? Wo ist Vegeta?" "Vegeta ist... Vegeta i-i-ist... fort." Des Königs letzte Worte und dann verließ ihn das Leben. Goku schüttelte nur den Kopf, es konnte nicht wahr sein. Er schritt von ihm und schrei dann vor verzweiflung Vegetas namen in den Himmel hinaus.

"Schnief, kann mir einer en Taschentuch reichen?" schniefte Chichi. "Für mich bitte auch." gab Yamchu noch hinzu und auch Krillin und Verota ging es nicht anders. "Weichflöten -.-'" murmelte Bulma. Es folgte ein Wechseln zu einer, scheinbar sehr alten, Schlossruine vor der ein sehr großer See war. Auf dem das Spiegelbild des Mondes glänzte.

In diesem schwamm ein weißer Schwan mit hellblauen Schwungfedern. Vor dem stand Rotbart und neben ihn eine kleine alte Frau, die wohl seine Dienerrin war. "Och, mein kleiner Zauber muss dich nicht so traurig machen, Vegeta. Er hält nicht mal den ganzen Tag lang. Denn sobald der Mond am Himmel steht."

Rotbart zeigte auf den mond und das Spiegelbild, auf dem Vegeta schwamm, begann zu leuchten und ein wirbelnder Wasserschleier hüllte ihn ein. Binnen sekunden stand Vegeta wieder in seiner menschlichen Gestalt da und lief zum Ufer. "Also man muss schon sagen dass das echt schön aussieht." sagte Verota. "Tja wenne s da mal nicht einen Hacken gebe." meinte Bulma. "Wie meinst denn das schon wieder?" fragte Pool. "Hört einfach weiter zu." seufste sie.

"Und so wirkt der Zauber, Nacht für nacht. Du musst natürlich auf dem Wasser sein und das Mondlicht deine Flügel berühren." sagte Rotbart schritt auf Vegeta zu, der mal wieder ganz und garnicht guter Laune war. "Oh, glaub mir Vegeta. Dieser ganze Aufwand macht mir auch keine Freude. Nun ja, klitzekleinesbisschen vielleicht aber es gibt nur eines was ich will, das Königreich deines Vaters." erklärte Rotbart.

Barsch drehte sich Vegeta um und hatte einen wütenden Blick aufgesetzt. "Nehm es dir einfach, du kannst es haben. Die Macht dazu hast du ja wohl." doch Rotbart winkte ab. "Oh nein, das habe ich schon versucht. Wenn man einmal etwas gestohlen hat kämpft man sein ganzes Leben darum, um es zu behalten." Dann zauberte er ihm und sich selbst Hochzeitgewand und eine ganze, prachvoll Halle mit vielen Leuten herbei.

"Aber wenn ich mich mit der Trohnfolgerin vermelle, herrschen wir beide über das Königreich deines Vaters. Rechtmäßig als König und Königin, wie wär's?" erklärte Rotbart und zauberte sich noch eine Krone. "Bluärgs, darf ich mich mal eben übergeben =.=´?" würgte Gohan. "Wenn du es aufwischt -.-'" schmolte Bulma.

"Niemals!" rief Vegeta und rannte davon, die Ilusion verschwand. "He! Wo willst du

denn hin? Sobald das Mondlicht vom Wasser verschwindet verwandelst du dich wieder in einen Schwan. Egal wo du auch immer sein magst." rief Rotbart hinterher. Vegeta blieb entsetzt stehen und fing an zu weinen, dann konnte er von dort ja nicht weg. "Ach das meinst du mit dem Hacken." verstand nun Tenshinhan. "Das ist aber nicht der Einzige." murmelte Bulma, weiter wollte sie sich dazu nicht äußern und es fragte auch keiner nach.

Weiter ging es damit dass Goku und Grom Bogenschießen übten, aber mit Farbtupferpfeilen. Rogers war von der Überrei garnicht begeistert, schön es war zum einen gut dass er übte und ausgesprochen gut war aber Goku glaubte immer noch dass Vegeta am leben war. "Also wirklich, so langsam übertreibst du Goku." meinte Rogers. "Ich weiß, aber ich muss üben und besser werden. Das riesige Tier wird sie sicher nicht ohne einen Kampf wieder hergeben." war Goku der Ansicht.

"Du glaubst doch wohl nicht wirklich dass sie immer noch am Leben ist?" "Wenn ich das riesige Tier finde, dann werde ich auch Vegeta finden." "So ein Unsinn. Sie wird nie mehr zurückkommen. Das ganze Königreich weiß das." "Das ganze Königreich irrt sich. Vegeta ist am Leben und ich werde sie finden. Also fangen wir an." "Wie du meinst." seufzte Rogers.

Zum Übungsschießen mussten jedoch statt Kammerdiner die Musiker einspringen, dabei schmießen sie sich in solch albernem Tierkostüme dass sich alle vor lachen nicht mehr halten konnten. Aber es kam noch besser, denn Goku schoß einen nach dem Anderen ab wie ein Weltmeister. Grom hingegen jagte nur dem Hasen hinterher, der mit 100 punkten notiert war, doch er traf nicht einmal.

Als es zu ende war hatte Goku eindeutig die meisten Punkte, denn alle waren vor lauter Flecken schon garnicht mehr zu erkennen. Als Grom jedoch meinte dass er mehr können müsste als schießen, nämlich furchtlos sein, schlug Rogers eine Runde Fang und Feuer vor. Dabei wurde Grom eine Rüstung verpasst, aus Sicherheitsgründen, und auf seinem Kopf ein Apfel befestigt.

Goku stand, mit dem Rücken zu ihm gewand, einige Meter weiter weg und hatte einen Schild auf den Rücken. In der Einen Hand ein Bogen. Als Grom abschoß drehte sich Goku im richtigen Moment um, packte den Pfeil und schoß ihn wieder zurück und durchschoß den Apfel, so dass er in zwei Teile fiel.

Rogers war davon echt begeistert, es war mehr als perfekt gewesen. Darüber war Goku selbst auch froh. Zuversichtlich blickte er in die Abenddämmerung. "Wo immer du auch bist, ich werde dich finden." murmelte er vor sich hin. "Wow, was meint ihr, ob Goku das Talent beibehalten wird?" fragte sich Krillin. "Tja, keine ahnung möglich wär's, aber ich glaube eher nicht." meinte Bulma.

Es folgte wieder ein Wechsel zum See. Ein kleiner Frosch, mit französischen Akzent der glaubte ein Prinz zu sein, bastelte sich gerade einen Sprungstab. Um sich von der anderen Seite eines Burgbrabens Blumen zu holen. Die Schildkröte lachte sich darüber nur kaputt, denn der frosch glaubte sich so einen Kuss zu angeln, wenn er Vegeta diese Blumen schenkte, um sich dadurch in einen Prinzen verwandeln würde.

Darüber konnten selbst die Anderen nur den Kopf schütteln, diese Kröte hatte sie eindeutig nicht mehr alle. Vegeta heilt gerade die Stange fest als er gesehen hatte dass dieser Versuch schief lief. "Sag mal was sollte das denn schon wieder werden, Jo Bob?" fragte Vegeta "Tja er dachte wohl wenn er.." wollte die Schilkröte schon antworten.

"Shh, also ich wollte diese... Blumen da für dich holen." "Du führst damit doch wieder sicher was im Schilde." "Wie was im Schilde? Du verdienst doch ein schönes Böket." meinte der Frosch worauf Vegeta nur schmelmisch grinste "Und du verdienst ganz sicher einen Kuss." "Da sag isch nischt nein." "Aber du weißt doch ich bin verzaubert." "Ach was, ein Kuss von mir und der Zauber ist gebrochen." "Gib endlich auf." seuselte die Schildkröte.

"Der kann ich echt nur zustimmen. Der Frosch spinnt doch." meinte Yamchu. "Du meinst wohl eher, der hat nen psychischen Knacks." grinste Bulma. "Ja oder so." grinste Krillin. "Hör zu, ich darf nur den Man küssen, den ich liebe und dann.." "Und dann muss er geloben dich auf ewig zu lieben. Isch weiß!" unterbrach ihn der Frosch. "Nicht nur das, außerdem muss er es der ganzen Welt beweisen." Erklärte Vegeta.

"Ist dass der anderen Hacken den du vorhin meintest?" fragte Tenshinhan. "Jep genau der." konnte Bulma nur bestetigen. "Na ör mal, hab isch dir das nischt eben bewisen mit den Blumen und den Krokodielen, schnapp schnapp?" "Ach je, Flitzer erklär du es ihm." "Ich bin doch nur eine Schildkröte."

"Tolles Argument, echt -.-" seuselte Yamchu. Dann begann wieder ein Gesangsstück, Vegeta stand auf und begann wieder in seiner weiblichen Gesangsstimme zu singen. Bei dem schönen Lied war es wirklich das Beste dass er sie hatte, sonst wäre es wirklich zu schräg und Bulam war echt froh dass sie zuvor noch daran gedacht hatte es aufzuzeichnen, zudem es ihr Lieblingslied war. Sie fand dass es so viel Liebe ausdrückte wie keines der anderen Lieder.

(Vegeta)~Wär der Zauber nur gelöst, wär ich bei ihm und nicht hier. Und ich weiß er will auch ganz bestimmt zu mir. Goku, ich würd dich nie mehr verliern. Unendlicher als ewig, bist du ein Teil von mir. Uns trennt so viel, doch sagt mein Herz bist du für immer hier.~ Dann tauchte Goku hinter einem der Säulen auf, was natürlich nur dem lied zuspelte.

(Goku)~Unendlicher als ewig. So endlos wie die Zeit, wenn ich die Augen schließ bist du nie weit.~ (Vegeta)~Ewig wie Morgens die Sonne. Ewig wie Abends ein Stern.~ (Goku)~Nichts kann uns trennen und bist du noch so fern. Unendlicher als Ewig.~ (Vegeta)~Unendlicher als ewig.~ (Goku)~Ich gebe dir mein Wort.~ (Vegeta)~Ich gebe dir mein Wort.~

(Beide)~Und wenn ich endlich bei dir bin, geh ich nie wieder fort. Unendlicher als ewig, so muss die Liebe sein. Und find ich dich bin ich nie mehr allein.~ (Vegeta)~Unendlicher als ewig.~ (Goku)~Viel ewiger als ewig.~ (Vegeta)~Und find ich dich bin ich nie mehr allein.~

"Hm, das ist ein echt schönes Lied. Darf ich mal eben dahinschmelzen?" meinte Chichi. "Klar, aber ich wisch dich dann nicht auf." grinste Krillin "Wirklich sehr witzig -.-" schmollte sie nun. Kurz darauf tauchte ein verletzter Papageeintaucher auf, der mit einem Pfeil im Flügel vom Himmel fiel. Schnell zog Vegeta ihn diesen raus und verbann seinen Flügel.

Als der Vogel merkte dass der Pfeil draußen war und Vegeta ihm sagte dass er ihm diesen rausgezogen hatte bat er ihm seine Hilfe an. Doch Vegeta bezweifelte dass er etwas tun konnte, wegen dem Zauber. Kaum hatte er ihm dies erklärte verwandelte sich plötzlich die Landschaft. Die Nacht wurde zum Tag und überall blühten prächtige Gewächse. Vegeta konnte sich schon denken wer das war, die drei Tiere zogen sich erstmal zurück.

Kurz darauf tauchte auch schon Rotbart in einer Rüstung auf, die Gold und Silber gemischt war. Gernert wandte sich Vegeta von ihm ab als er auf ihn zu kam. "Hallo, dein endlicher Ritter ist gekommen um dich zu befreien." sagte dieser gespielt. Der Papageeintaucher wollte schon auf diesen los gehen doch die anderen Beiden hielten ihn zurück. "Oh man, dem würde ich jetzt lieber auch an die Gurgel gehen." würgte Verota. "Geht nicht nur dir so." gab Gohan noch hinzu.

Rotbart kniete sich hinter Vegeta und sagte dann. "Ich bitte dich nur um eines. Willst du meine Frau werden?" "Hilf mir, ich glaub ich kotz gleich." meinte Krillin. Vegeta drehte sich um sah ihn giftig an "Nacht für Nacht stellst du mir die gleiche Frage." "Nein, nein." "Und Nacht für Nacht gebe ich dir die gleiche Antwort." "Nicht doch." "Eher sterbe ich." war Vegeta knappe und eindeutige Antwort.

Wütend ließ Rotbart die schöne Gegenwieder verschwinden. "Grrr, also langsam gehst du mir damit auf die Nerven." "Du müsstest dich mittlerweile daran gewöhnt haben, Rotschopf." meinte Vegeta kühl. "Großartig, ja, nur weiter so! Eines Tages, Prinzessin, da koche ich über." "Und wenn schon. Du wirst das Königreich sowieso nie bekommen, geschweigen wirst du mich dazu bringen dich zu heiraten!"

Doch statt wütend zu werden blieb Rotbart ruhig "Tja, wenn dem so ist. Ich habe gehofft du würdest mir dein Jawort geben. Aber ich fürchte wohl du brauchst noch einen weiteren Tag, um darüber nach zu denken." dabei deutete er zum Himmel und nun sah Vegeta dass der Mond gerade unterging. "Nein." hauchte er und ging wie von selbst auf das Wasser zu. Rotbart lachte dabei höhnisch.

Wieder umhüllte ihn ein Wasserschleier und verwandelte ihn in einen Schwan. Als er da so nun schwamm wanderte eine Träne aus seinen Augen. Es schien ihn wirklich zu quellen. "Der Ärmste. Vegeta tut mir gerade richtig leid." sagte Pool. "Kann ich nachfühlen. Das muss schon hart sein so gefangen zu sein." konnte Tenshinhan dem nur zustimmen.

Es folgte wieder ein Wechsel ins Schloss, Huberta hatte gerade einen Ball veranstaltet auf dem Goku sich seinen Braut aussuchen sollte. Rogers bezweifelte jedoch stark dass er sich eine Andere suchen würde. Da hatte er wohl auch recht, denn derweil suchte Goku nach Antworten auf den Satz den ihm William genannt hatte. "Was wollte König William nur damit sagen?" murmelte er vor sich hin.

Er suchte weiter in den Regalen der Bücherei herum und fand schließlich etwas. Wieder voller Zuversicht stürmte er aus der Bücherrei und wollte nun das riesige Teir suchen gehen. Dabei kam ihm Huberta entgegen die ihm sagte dass morgen Abend der Ball stattfinden würde, da alle Prinzessinen zugesagt hätten.

Goku versprach sich zu beeilen, damit sie keine Schmolnummer zog. Derweil versuchten Vegeta und die drei Anderen einen Plan zu schmieden. "Also, damit ich das richtig verstehe. Sobald der Mond vom Wasser verschwindet wirst du zu einem Schwan, richtig?" stellte der Papageientaucher fest. "Ganz recht. Und wenn ich die Nacht darauf wieder ein Mensch sein will muss ich auf dem See im Mondspiegelbild schwimmen." erklärte Vegeta.

"Tja, und die einzischgte Möglicshkeit ist dass der Mann ihrer Liebe sie knutscht." meinte der Frosch. "Tja dann nur zu. Flieg zu deinem Prinzen, wir bringen ihn hier her. Der Mond wird aufgehen, du verwandelst dich in eine Prinzessin und da da dada, können wir hochzeit feiern." meinte der Papageientaucher.

"Toll, nur wie soll ich ihn finden, Paffin?" "Wie jetzt, du weißt nicht wo er ist?" "Ich weiß ja nicht mal wo ich hier bin." "Wetten dass er es weiß?" meinte die Schildkröte. "Großartige idee, wir spazieren einfach da rein und fragen: Misue Rotbart, ich möscht gern fort, hätten sie eine Landkarte für misch übrisch?" meinte der Frosch ironisch. Doch das war alles andere als eine schlechte Idee, sie waren sofort Feuer und Flamme und besorgten sich diese Karte natürlich, was auch klappte.

"Tja kann man mal hoffen dass das gut geht." meinte Yamchu. Alle nickten. Derweil erklärte Grom von der Sache mit der Täuschung. Er glaubte nämlich dass es sich dabei scheinbar um ein harmloses Tier handeln kann, indem sich das riesige Tier verwandeln kann. Grom war davon zwar nicht wirklich begeistert aber er ging mit ihm auf die Jagt. Doch dabei stellte er sich so blöd an, er heilt nämlich schon jedes kleine Insekt dafür und fing an zu bibbern.

"Wisst ihr an wenn mich dieser Dickwandst gerade erinnert?" fragte Yamchu in den Raum "Yashirobi?" fragte Krillin. "Bingo. Der stellt sich nämlich fast genauso doof an." sagte Yamchu. Während Goku nun auf der Jagt war suchten Paffin und Vegeta von oben nach ihm. Grom war leider so blöd und feuert ausvershene einen Pfeil nach oben, der Puffin fast erwischt hätte. "Huch, wo kam der denn her?" fragte er sich erschrocken.

Grom rief derweil erschrocken nach Goku. Als Vegeta es hört wußte er dass er heir war und verlor fast die Fassung vor Freude. "Goku, er ist hier." "Was? Hey, jetzt nur nicht die Fassung verlieren. Wir halten uns streng an unseren Plan. Hörst du mir überhaupt zu?" Doch Vegeta hörte ihn nicht, sofort flog er nach unten in den Wald. Puffin flog ihn hinterher um ihn aufzuhalten.

Goku war derweil an einen Teil des Waldes gekommen wo vereinzelt Lichtstrahlen durch die Bäume schien. Vegeta fand ihn sofort und flog auf ihn zu, dabei durchbrachen seine Flügel das Licht und ließen es blinken. Dies fiel Goku sofort auf, sprang hinter einen Baum und sah erstmal genau hin was da auf ihn zu kam.

Als er sah dass es ein Schwan war wunderte er sich erst. "Ein Schwan? Ein Schwan. Natürlich, der Schein trügt immer. Los komm noch etwas näher." Goku lauerte nun nur noch auf ihn und Vegeta ahnte nichts von der Gefahr. "Mensch er sollte schnell umdrehen." hibbelte Gohan gespannt auf dem Sofa. "Goku" flüsterte Vegeta glücklich, kam immer mehr auf ihn zugeflogen.

Dann zückte Goku seinen Bogen und richtete ihn auf den Schwan "Dieser Schuss ist für Vegeta!" sagte Goku und feuerte ab. "Nein!" riefen alle erschrocken. Doch in letzter Sekunde schubste Puffin ihn aus der Schusslinie. Verärgert, ihn nicht getroffen zu haben, folgte Goku nun den beiden Vögeln. "Hilfe, mir wäre fast das Herz stehen geblieben." keuchte Chichi und hielt sich die Brust. "Nicht nur dir." fügte Verota hinzu.

Vegeta und Puffin flogen so schnell wie möglich zum Schloss am See doch mussten sie immer wieder höllisch aufpassen. Goku war oft schneller als erwartet und hätte Vegeta öfters auch fast erwischt. Doch als sie ihn dann zum See gelockt hatten bekam Vegeta langsam Zweifel, als der Mond als Sichel aufging. "Nun ist es soweit, siehst du?" deutete Puffin auf den Mond "Ich.. ich kann es nicht tun." zweifelte Vegeta. "Was? Aber das musst du." "Er wird mich umbringen, Puffin." "Hör mal, wenn du es jetzt nicht tust hast du deine einzige Chance vertan."

Da hatt er allerdings recht. Vegeta stimmte dem zu und landete langsam im Spiegelbild des Mondes. Jedoch zogen sich zugleich Wolken vor den Mond die ihn gerade dann verdeckten als er im Wasser war. "Nein." keuchte Vegeta als der Mond nicht mehr zu sehen war. Diese Chance nutzte Goku und zielte erneut auf ihn. "Jetzt hab ich dich." sagte er sich doch eher er abfeuern konnte streifte ihn Puffin und lenkte ihn ab.

Als Goku seine Waffe auf diesen richtete kam der Mond wieder zum Vorschein. das Spiegelbild leuchtete und genau dieses Leuchten brachte Goku dazu wieder zum Schwan zu sehen. Dann sah er wie sich ein Wasserschleier um diesen erhob und dann, mit seinem Verschwinden, Vegeta vor ihm stand. Unglaublich stand Goku erst wie angewurzelt da als Vegeta auf ihn zukam. "Endlich Goku." flüsterte er.

Da gewann Goku seine Fassung wieder, ließ seine Waffe fallen und beide liefen sich in die Arme. Ein inniger Kuss folgte und beide waren einfach nur froh sich zu sehen. Chichi war dabei mal wieder zu Tränen gerührt, über solche Momente vergoss sie fast immer Tränen. "Goku ich hab dich so vermisst." "Sie wollten es alle nicht glauben, aber ich wußte dass du noch lebst."

"Aber du kannst nicht bleiben." "Warum nicht?" wollte Goku wissen doch dann rief schon rotbart auch Vegeta. "Oh nein." keuchte Vegeta. "Wer ist das?" "Der Jenigen der mich mit diesem Zauber gefangen hält." Wieder rief Rotbart nach ihm. Goku daraufhin schon gegen Rotbart kämpfen doch Vegeta riet ihm davon ab, weil seine Magie zu mächtig sei.

Vegeta erklärte ihm auch wie er den Zauber brechen konnte doch als er sagte er müsste seine Liebe der ganzen Welt beweisen wusste er erst nicht wie. Doch da fiel ihm ein dass ja ein Ball stattfand, da hätte er die beste Gelegenheit dazu. Noch bevor

Rotbart etwas mitkriegen würde musste er verschwinden, zum Abschied warf Goku ihm den Goldanhänger zu.

Kaum war Goku weg tauchte auch schon Rotbart auf. "Vegeta. Hast du mich etwa nicht rufen hören?" "Ich äh ich." druckste er rum. "Oh oh, jetzt muss er sich ne gute Ausrede einfallen lassen." bibberte Gohan. "Mir wäre als... hätte ich stimmen gehört." "Stimmen?" "Ja, stimmen." "Nun ich.." "Na los, spucks aus." "Nun ich... ich habe mich dazu entschlossen deine Königin zu werden." sagte Vegeta.

"Was ist?" verschluckte sich Krillin fast. "Ne anderen Ausrede fällt ihm nicht ein oder was?" wunderte sich Pool. Rotbart war von der Antwort jedoch sehr begeistert. "Was du meinst? Oh vegeta du machts mich so glücklich, ich werd bestimmt ein guter König. Ich werde mich schick einkleiden und vielleicht lass ich auch meinen Bart stutzen. Haha, du machst mich wirklich so glücklich." sagte er Glücklich doch dann stutze Rotbart und wurde wieder ernst.

Schließlich zückte er den Bogen, den Goku hatte liegen lassen. Vegeta erschrack und Rotbart wiederholte höhnisch was Goku Vegeta gesagt hatte. "Morgen auf dem Ball werde ich geloben dich auf ewig zu lieben. Haha, du dachtest wohl du könntest Rotbart reinlegen. Von wegen!" Rotbart schmiß den Bogen in den See hinein.

Vegeta wurde darauf nur wieder sauer und keifte ihn an. "Ich werde niemals deine Frau, du Scheusal. Ich werde Prinz Goku heiraten und du wirst mich nicht davon abbringen können!" "Tja wer weiß, nur wirst du an dem morgigen Ball nicht teilnehmen können." meinte Rotbart ruhig und nahm ihm den Anhänger ab. "Wenn du mich schon aufhalten willst, wirst du mich töten müssen." zischte Vegeta.

"Oh nein, das glaube ich nicht. Du hast da nähmlich etwas sehr sehr wichtiges vergessen, mein Frolein. Morgen Abend... gibt es-keinen-Mondschein, Hahaha." Lachte Rotbart höhnisch und deutete zur dünnen Mondsichel. Als Vegeta das sah wurde ihm ganz miess und begann bitterlich zu weinen. Die Mondsichel würde morgen wirklich nicht mehr da sein.

Die Freunde vor der Glotze konnten nur knurren "Dieser Fiesling, dem würde ich jetzt mal ordentlich die Meinung geigen." Knurrte Yamchu. "Ich auch, das ist ja der absolute Mist." Knurrte Krillin. "Bleibt locker leute. Es wird schon noch alles gut ausgehen." winkte Bulma ab. "Na wenn du es sagst. Trotzdem ist das ne Schweinerei." Knurrte Yamchu.

Währenddem war Rotbart damit ebschäftigt sich zu überlegen wie er nun Rache nehmen sollte, da er wußte dass Gokus Gelübte alles kaputt machen könnte. Schließlich fiel ihm das Gelübte ein und würde seine Dienerin in ein Double von Vegeta verwandeln. "Tja, denn wenn unser Prinz der falschen Prinzessin seine Liebe beteuert wird Vegeta sterben. Und Goku werde ich mir dann höchstpersönlich vornehmen. Oh, ich liebe es. Ich meine sowas hat doch nun wirklich still. So bin ich!" Nun begann auch Rotbart ein Lied zu singen und ließ dabei mehr und mehr seine Magie spielen und eine Musik spielte im Jazzstill.

"Sag mal Bulma, das ist doch wohl en schlechter Scherz oder?" Fragte Tenshinhan.

"Nein wieso?" gab Bulma kühl von sich. "Na hör mal, wenn der das hinkriegt. Vielleicht mal daran gedacht was passiert wenn er da nun wirklich stirbt?" fragte Krillin ernst. "Oh oh, da hab ich wirklich nicht. Aber keine Sorge, die Geschichte hat ein gutes Ende. Vertraut mir einfach." "Deine Worte in Kamis Ohren." meinte Yamchu. Schließlich fing Rotbart zu singen an, der test klang aber schon etwas verlockend, das musste man schon zugeben.

~Ach, wie toll wenn alle mich so hassen. König sein, das wär für mich Musik. Ich sehe ihre Liebe jetzt schon platzen. Schluss mit der Entspannungspolitik. Ich will all den Königserben nur den Appetit verderben. Mister Miserabel, kommt vorbei. Ich bin so ein kluges Kerlchen, denn Schätzchen dass wird ein Blutbad und kein Märchen. Mister Miserabel ist gemein! Ich lass den Zauber nur krachen. Um laut als König zu lagen. Arme Vegeta, welch Tragodie. Ein bisschen Magie, das wird die Komödie. Brav zu sein, ist ne einzige Plage. Als Böser bist du Herr der Lage.

Mister Miserabel kriegt euch klein. Ich lebe nur für Verbrechen. Ich könnte mich Goku nur rächen. Vegeta geht garnicht zum Ball, trotz aller Proteste. Und da Sinsalabim, eine Zwielingsschwester. Ach wie scheußlich und durchtrieben. Dafür könnt ich mich glatt lieben. Mister Miserabel ist ein Schwein, so ein Schwein. Ich bin so ein Hundgemeiner, Fieser, Mieser, Menschenpeiner, Blutvergießer. Bitterböser Bösewicht. Ein Schwindler, Gauner und Erpresser. Besser noch als Nagie Nesser. Mister Miserabel, das bin ich.~

"Ok ich glaub jetzt kann ich ein paar Bösewichte schon verstehen." meinte Yamchu. "Ach echt, tust du das. Naja du warst ja schließlich auch mal ein Dieb." grinste Tenshinhan. "Was soll denn das wieder heißen?" Schmolte Yamchu. "Ach garnichts." grinste Krillin nun worauf noch mehr schmolte. Bei dem Gesicht mussten alle wieder anfangen zu lachen. Wegem dem musste Yamchu nun wirklich nicht die beleidigte Leberwurst spielen.

Derweil hatte Goku im Schloss angeordnet dass alles nun mehr Schwanengleich sein sollte und fragte wo Grom abgeblieben war. Als Huberat fragte warum er ihn suchte meinte Goku nur dass er ihn als Trautzeugen bräuchte, Huberat war auf diese Antwort hin einfach nur begeistert. Goku selbst freute sich auch schon riesig doch er wußte er ja nicht dass Rotbart bereits wind davon bekommen hatte.

Dieser hatte Vegeta als Schwan auch schon längst in einen überfluteten Käker eingesperrt. "Tja, es tut mir wirklich in der Seele weh, dich hier gefangen zu halten, Vegeta. Wirklich sehr weh." sagte er als er ein paar rote Rosen hinunter warf. "Aber selbst der Alltag eines Königs ist voller schwerer Entscheidungen. Das verstehst du doch, oder?" Als Antwort durchbiss Vegeta wütend die Rosen.

"Genau, die Antwort hätte ich ihm auch gegeben." meinte Chichi darauf. "Oh, jetzt bist du schon wieder böse auf mich, vreflixt noch mal! Ich kann es niemanden recht machen, nichts als Stroh im Kopf. Ich meine mich. Tja aber ich kann dich hier nicht so zurück lassen, bist du nicht glücklich bin ich nicht glücklich."

"Tse, wer´s glaubt. Der spielt doch eh nur sein Spiel." sagte Gohan "Recht hast du da." stimmte Krillin ihm zu und auch Verota nickte. "Hm, ich hab´s! Du kannst den Ball nicht

besuchen, also bringe ich den Ball zu dir. Tja mal sehen... als erstes brauchst du... einen jungen Man." Als Rotbart das sagte schreckte Vegeta erst wütend auf und blickte ihn mit giftigen Augen an.

"Der Prinz ist ja beschäftigt wie du weißt, aber ich habe einen passenden Ersatz gefunden." Plötzlich sprang die Kerkertür auf und Grom wurde in den Raum geworfen. "Dieses arme Kerlchen, er hat sich im Wald verlaufen." lachte Rotbart. Vegeta wischte Grom erstmal aus dem Wasser, da er unter gegangen war. Dann hing dieser sich an einen greifbaren Eisenring.

Rotbart wollte nun auch verschwinden. "Nun denn, ich würde noch liebend gerne bleiben. Aber ich bin schon spät dran, das ziemt sich nicht." Darauf schenkte Vegeta ihm wieder finstere Blicke. "Oh, erspare mir deine bösen Blicke, Prinzessin. Du hast dich wohl für besonders schlau gehalten, du hast diesen Schwächling von einem Prinzen damit reingezogen. Und jetzt musst du dafür büßen. Jetzt müssen ALLE dafür Büßen." Mit einem Knall verschloss er das Fenster und ließ sie allein.

"Oh man, wie soll er da wieder rauskommen?" fragte sich Verota. "Muss er ja irgendwie, oder?" meinte Krillin "Jep." gab Bulma eine knappe Antwort. Derweil hatte im Schloss der Ball schon längst angefangen und Huberta hatte daraus die reinste Showe gemacht. Zugleich hatten sich die drei Tierischen Freunde schon einen Plan überlegt wie sie Vegeta befreien konnten.

Sie wollten ein Loch in die Wand graben und ihn so da raus holen. Dies klappte auch und Vegeta beeilte sich schnell zum Schloss zu fliegen. Leider betrat zugleich sein Double im Schloss und alle Gäste starrten Bauklötze. Huberta und Rogers waren besonders verwundert, sie hatten geglaubt dass Vegeta tot sei.

Diese Illusion klappte auch bei Goku, er hielt dieses Double wirklich für Vegeta. Sofort begann die Musik zu spielen und tanzten, dabei merkte Goku jedoch dass er schon etwas anders war. "Ich weiß nicht, du kommst mir heute so... wie soll ich sagen? Verändert vor." murmelte Goku "Hab keine Angst, heute Abend wendet sich alles zum Guten." "Ja, ja du hast wohl recht."

"Mensch ey, er muss doch merken dass da was nicht stimmt." meckerte Chichi. "Mach mal halblang, ich wette du würdest so ein Doble auch nicht so leicht durchschauen." meinte Bulma. Chichi zog daraufhin nur eine Schnutte. Goku hatte Rogers nun drum gebeten aufzu hören die Musik zu dirigieren, da er etwas verkünden wollte. Vegeta war dabei erst knapp beim Schloss angekommen. Doch als er endlich da war und an den Fenstern des Saales flog sah er das Double und erschreckte.

Denn jetzt begann Goku mit seiner Rede. "Könige und Königinnen, Hofdamen und Hofherren und Mutter. Ich verkünde euch hiermit, dass ich heute meine Braut befunden habe." sagte Goku laut in den Raum. Vegeta klopfte panisch an der Scheibe. "Nein Goku. Nein, das ist eine Falle." rief er doch Goku konnte ihn nicht hören.

"Darf ich vorstellen? Die zukünftige Königin unseres Landes." Fuhr Goku weiter fort. Vegeta suchte nun auch einer Möglichkeit auf sich aufmerksam zu machen, damit er wußte dass sie da unten eine Fälschung war. Als er das andere Fenster sah flog er so

schnell wie möglich zu diesem hin. Wenn er ihn schon nicht hört dann müsste er ihn doch zumindest sehen.

Goku fuhr weiter fort "Und als Beweis meiner Liebe zu ihr. Lege ich, Prinz Goku, ein Gelübte ab. Ein Gelübte das stärker ist als alle Mächte dieser Welt. Vor euch und vor aller Welt." Vegeta flog immer wieder zu anderen Fenstern, doch sein Double schaffte es immer wieder ihn von diesen wegzudrehen. Vegeta blieb nicht mehr viel zeit, panisch suchte er nach einem Eingang aber alle die er fand waren verschlossen oder vergittert.

Wieder flog er zum Fenster und rief nochmal laut, in der Hoffnung dass er ihn doch hört, als Goku den nächsten Satz aussprach "Hiermit gelobe ich meine ewige Liebe." "GOKU!!" "Zu Vegeta." "NEIN!!" Die Freunde hielten vor Schreck den Atem an, er hatte es nicht geschafft es zu verhindern. Vegeta fiel geschockt und im Saal tobte zugelch eine Riesenfreude. Doch Plötzlich erloschne die Lichter und die Fenster schlugen auf.

Mit einem Mal öffnete sich das Tor und Rotbart kam tanzend und singen hereinspaziert. "Mister Misarabel ist ein Schwein, haha." "Was willst du?" sprach Goku ihn böse an. "Oh hast deine liebe wohl einer Anderen versprochen, he?" grinste Rotbart. "Wovon redest du überhaupt? Das ist Vegeta." "Nein. Vegeta.. gehört mir." sprach er drohend und ballte die Faust. "Du bist es also. Deine Zauberkräfte nützen dir jetzt nichts mehr. Ich habe ein Gelübte abgelegt. Ein Gelübte der ewigen Liebe."

Doch darauf musste Rotbart nur lachen "Hahaha! Oh, soll ich dir sagen was das für ein Gelübte war? Ein Gelübte auf den ewigen...TOT!" Rotbart feuerte einen magischen Blitz auf das Duoble und zum Vorschein kam die alte kleine Frau.

"Was zum?" "Tja, du hättest sie lieber mir überlassen sollen. Nun wird Vegeta sterben, dank dir." Rotbart deutete auf ein Fenster und Goku sah wie der Schwan gerade davon flog.

Vegeta musste noch mal zum See zuürck und er spürte bereits wie ihn seine Kräfte verließen. "Vegeta!" Goku rannte so schnell wie möglich hinaus, holte ein Pferd und ritt ihm nach. Zugleich hallte Rotbarts stimme in der Luft wieder "Ihre Kräfte schwinden, kleiner Prinz." "Nein!" Goku beeilte sich so schnell er konnte. Rotbarts diabolischen Lachen war fast überall zu hören.

Vegeta war bereits jetzt ziemlich erschöpft und bemühte sich in der Luft zu bleiben. Goku trib das Pferd so schnell es ging an und wieder hörte man die stimme Rotabarts "Beeil dich, kleiner Prinz. Dann darfst du sie sehen, ein aller letztes Mal." "Nein, das werde ich verhindern!" rief Goku. Vegeta hatte es gerade noch so geschafft zum See zu kommen, aber er konnte sich nicht mehr halten.

Er schwankte und seine Flügelspitzen streifen das Wasser. Die drei Tierfreunde konnten nur tatlos zusehen wie er am Ufer auf den Rücken fiel und dort leblos liegen blieb. Und dann löste sich auch noch der Zauber, denn mit einem mal wurde aus dem Schwan wieder Vegeta. Goku hatte es nun auch geschafft zum See zu kommen und sah ihn dort so liegen.

Besorgt kniete er sich vor ihm nieder und hob seinen Oberkörper an. "Vegeta? Bitte

nein, das darf nicht sein. Was habe ich dir nur angetan? Bitte verzeih mir." murmelte er verzweifelt. Als er ihn an sich drückte regte sich Vegeta "Goku?" fragte er matt. "Ja Vegeta. Ich bin hier." lächelte Goku erst, doch dann wurde daraus wieder eine sorgenvolle Miene. "Goku, ich fühle mich so schwach. Ich fürchte ich..." murmelte Vegeta schwach.

"Nein, du wirst leben, Vegeta. Das Gelübde meiner Liebe galt dir." "Ich weiß. Ich liebe dich Goku." Vegeta streichte Goku ganz kurz an die Wange als er ihm dies sagte und brach dann zusammen. Alle hatten bis jetzt die Luft angehalten, Chichi vergoss sogar traurige Tränen. "Verdammt, was soll das? Bulma ich dachte es würde ein gutes Ende haben und nicht dass einer von beiden abkrazt!" zischte Verota sie an und hatte ebenfalls Tränen in den Augen.

Selbst die anderen sahen die fast drohend an. "Jetzt bleibt mal ruhig ich habe nicht gelogen, außerdem ist es noch nicht zuende." verteidigte sie sich. Nun gut, dann wollten sie ihr mal glauben schenken. Goku war derweil auch außer sich und zischte "Das Gelübde meiner Liebe galt ihr. Hörst du das?! Das Gelübde meiner Liebe GALT IHR!!!!" "Kein Grund zu brüllen." stand Rotbart plötzlich hinter ihm.

"Lass sie nicht sterben." sagte er drohend mit bösem Blick und kam auf Rotbart zu. "Soll das eine Drohung sein?" "Lass sie ja nicht sterben." sagte er noch mal drohend und packte ihn am Kragen "Hu, es ist eine Drohung." "Du hast als Einziger die Macht dazu. Also TU ETWAS!" Doch Rotbart schlug ihn beiseite. "Voher musst du mich aber... besiegen." Rotbart ließ wieder seine Magie spielen und verwandelte sich wieder in dieses große Tier.

Goku war erstarrt als er nun wußte wer das riesige Tier war. Ein heftiger Kampf entbrannte, Goku zog sogar sein Schwert und sagte nochmals drohend "Ich lasse Vegeta nicht sterben." doch das Ungetüm grinste nur und erhob sich. Von dort aus griff er immer wieder aus dem Hinterhalt an und zerbiss sein Schwert. Die drei Tiere hatten sich schon auf gemacht um den Bogen aus dem See zu holen, den Rotbart dort reingeworfen hatte.

Rotbart hatte es nun geschafft das Goku ertsmal am Boden lag, nachdem er ihn an einen Baum geschleudert hatte und war nun bereit erneut anzugreifen. Puffin hatte ihm darauf den Bogen zugeworfen den er sofort ergriff, aber dann fiel ihm ein dass er gar keine Pfeile dabei hatte. "So ein Misst." fluchte er erst doch dann hörte er Grom bibbern und Goku wußte was es hieß.

Grom schoß ihm einen Pfeil zu, diesen ergriff er hinter sich und schoß ihn dann direkt in Rotbarts Herz. Dieser fiel nun und als er das Wasser des Sees berührte entflammte kurz ein magisches Gewitterinferno. Rotbart war damit besiegt. Goku schritt sofort zu Vegeta und hielt ihn wieder in den Armen

"Verzeih mir, Vegeta. Ich wollte doch nur den Zauber brechen. Um meine Liebe zu beweisen. Ich liebe dich für deine Sanftheit und deine Güte. Ich habe dich immer geliebt." auf diese murmelnden und ehrlichen Worte gab Goku ihm noch einen kleinen Kuss auf die Stirn.

Als er ihn erneut an sich drückte regte er sich wieder "Vegeta?" fragte Goku zaghaft und Vegeta öffnete seine Augen und lächelte ihn an, er hatte seine Wort gehört und es rührte ihn zutiefst. "Goku." seufste er erleichtert und war froh noch zu leben, ebenso wie Goku. Dann liegen sie sich in den Armen. "Na was habe ich gesagt? Ich sagte doch dass es ein gutes Ende hat." bemerkte Bulma.

"Ja allerdings, sorry wenn wir dich angefahren haben." entschuldigte sich Verota. "Ach was, schon ok." lächelte Bulma. "Also da haben wir es. Ewige Liebe." bemerkte dann Puffin. Schließlich folgte noch der gute Abschluss. Glocken leuteten und beiden kamen aus den Toren einer Kirche, in Hochzeitgewändern. Von Bediensteten wurden ihnen noch die Kronen aufgesetzt, das Volk jubelte und Klatschte.

Glücklich gingen sie Hand in Hand miteinander. "Bowe, ne oder?" staunte Krillin. "Hahaha, also ich glaube das Bild werd ich ne ganze Weile nicht mehr aus dem Kopf kriegen." lachte Yamchu. Ok, es war zu Anfang wirklich von hochzeit die Rede gewesen aber dasss es auch noch gezeigt wurde, damit hätte jetzt kaum einer gerechnet. Aber man musste zugeben dass die Zwei so recht gut zusammenpassten.

Das Schloss mit dem großen See wurde vollkommen restauriert und wurde zu ihrem Schloss. Draußen liefen sie noch munter herum und lachten unter dem Sternenhimmel. Auf einer Brücke kamen sie dann zum stehen und der helle Vollmond spendete ihnen Licht. Und dann kamen wohl die besten Sätze von allen.

"Goku, wirst du mich auf ewig lieben? So lange ich lebe?" "Nein, noch viel länger Vegeta. Viel länger." "Ohh" kam es von allen, das war nun wirklich das romantsichte was alle je gehört hatten. Zum Schluss kam dann wieder ein Kuss aber diesmal war es ein wahrer Kuss der Liebe. Damit war der Film zuende und die Abschlussmelodie lief an.

"Wow, also du hattest echt recht gehabt Bulma. Der Film war sehr romantisch." seufste Chichi verträumt. "Schon aber wenn das den Beiden nun nicht auf die Sprünge hilft weiß ich auch nicht weiter. Nun ja dann wollen wir sie mal darauß holen." sagte Bulma und programmierte das gerät um. In wenigen Sekunden waren wieder die Lichter in den Glaskugeln der Laser.

"Tja und falls sie und nicht glauben haben wir hier ja noch die Kopie, richtig?" grinste Krillin und holte den DVD-Roling raus. "Richtig." nickte Bulma. "Hey, mir fällt da gerade noch was ein. Wir können ihnen vielleicht noch einen kleinen Streich spielen." meinte Yamchu grinsend. "In wie fern? Erzähl." wollte Tenshinhan wissen.

"Nun, ich finde sollten die Beiden in ein Bett stecken, wo se sich ausschalfen können. dann bekomemn sie noch mal einen schönen kleinen Schreck und zugleich noch mal nen kleinen Hilfes Schub. Und obendrauf, könntest du vielleicht noch ein Foto von der Hochzeit mit den Beiden machen?" schlug er vor.

Alle waren damit mehr als einverstanden, das genial, so wurde es gemacht. Bulma steckte noch mal schnell den Rolling rein und spulte bis zur besagten stelle vor um dann ein Foto zu machen. Schließlich nahm sie die beiden Laser, ging in ein lehres zimmer, richtete die Laser auf das Bett und ließ erst Vegeta wieder und dann Goku

wieder frei.

Beide schliefen noch immer tief und fest, als sei nichts gewesen. Und das Beste war ja dass sie nun dicht einander lagen. Goku hatte ihn im Arm und Vegeta dicht an ihn geschmiegt. "So,dann lassen wir sie mal weiter schlafen. Die werden erst Morgen früh wieder wach." flüsterte Bulma. Alle nickten und verließen schleichend den Raum.

Am nächsten Morgen schlich sich Bulma schon früh in deren Zimmer und wartete, mit dem Foto in der Hand, darauf dass Goku und Vegeta aufwachten. Sie musste auch nicht lange warten. Goku war der Erste von ihnen der langsam wach wurde. Als er die Wärmequelle in seinen Armen spürte zog er sie sanft mher zu sich.

Vegeta schien das zu spüren und rückte auch noch ein Stückchen näher. Diese Nähe war wirklich sehr angenehm und wollten sie auch erst nicht so schnell loslassen. Erst als Goku sein Gesicht in Vegetas Haaren betete, Vegeta darauf nun sanft seufzte und nun den Atem des jeweils Anderen spürten schlugen sie die Augen auf.

Erst sahen sie sich versutz an, doch als ihnen klar wurde dass es der jeweils Andere war schreckten sie lauthals zurück und fielen fast uas dem Bett. "Wa- was machst du denn hier?" fragte Vegeta erschrocken "Das Gleiche könnte ich dich fragen. W-warum liegen wir im selben Bett?" fragte sich Goku.

Doch dann hörten beide Bulma hinter ihnen lachen. "Guten morgen. Na, gut geschlafen?" fragte sie kichernd. "Kann man so sagen. Was machts du eigentlich hier?" fragte Vegeta mit bohrenden Blick. "Naja, eigentlich wollte ich euch wecken. Aber ihr habt so süß geschlafen, da konnte ich nicht anders als hier zu sitzen und euch so ein wenig zu beobachten. Ihr hättet auch mal sehen müssen, richtig süß. Ihr müsst ja schöne Träume gehabt haben." grinste sie schelmisch.

Beide liefen dabei ein wenig rot an, es war ihnen mehr als peinlich. "Naja also... ich hatte schon en seltsamen Traum. Ich hab geträumt ich und Vegeta wären im Mittelalter oder so. Vegeta wurde da entführt und von nem Zauberer in nen Schwan verwandelt, es kam mir alles so seltsam real vor." murmelte Goku.

Vegeta stutze und sah ihn verwundert an. "Wie bitte? Sag mir dass du das nicht geträumt hast." sagte Vegeta "Was wieso? Moment, sag nicht dass du.." "Doch, ich hab das Selbe geträumt." "Kann das-" "Ein Zufall sein?" beendete Vegeta Gokus Satz und starrten sich mit großen Augen an.

Dann lachte Bulma wieder. "Was ist denn so lustig?" fragte Vegeta brasch. "Hihi, tja was ist wenn ich euch sage, dass das gar kein Traum war." kicherte sie. "Wie jetzt, willst du uns verarschen?" fragte Goku verwirrt. "Nein, alles was ihr angeblich geträumt habt habt ihr wirklich erlebt." "Erzähl keinen Misst, das ist nicht möglich. wie soll das bitte schön gehen. Das ist sicher nur ein dummer Witz?" keifte Vegeta sie schon fast an.

"Das ist kein dummer Witz. Ihr beide habt sogar schon geheiratet, seht ihr?" Vergnügt wedelte Bulma mit dem Foto für ihnen rum. Vegeta riss es ihr fast schon panisch aus der Hand und bekam dann große Augen als er draufsah. Goku erging es nicht anders

als auch er das Foto erblickte. Sie schluckten, sahen sich dann unglaublich an, blickten wieder auf das Foto und sahen sich wieder an.

Plötzlich wurden sie knallrot im Gesicht und sprangen förmlich erschrocken aus dem Bett "Helige scheiße!!" riefen sie dabei erschrocken. Bulma lachte sich dabei so ziemlich einen ab. Aber nicht nur sie, über eine Kamera im Raum konnten die Anderen dies ebenfalls mitverfolgen und lachten sich auch einen ins Fäustchen.

Goku und Vegeta konnten es einfach nicht fassen, alles was sie geträumt hatten sollen sie wirklich erlebt haben? Das war doch nicht möglich. "Das kann doch nur ein schlechter Scherz sein." keuchte Vegeta. Bulma hatte sich derweil wieder eingekriegt und fand es für das Beste die beiden Sayajins mal besser aufzuklären.

"Ok, ich glaub es ist das Beste wenn ich euch beide mal aufkläre." sagte sie schließlich und erzählte ihnen ausführlich was sie gemacht hatte und auch von ihrer Erfindung. Anfangs wollten sie es ihr nicht glauben aber als sie ihnen die Erfindung zeigte und die Kopie vorführte blieb ihnen wortwörtlich die Spucke weg. Natürlich erklärte sie ihnen auch dass dies nicht zum Spass diene sondern dem Problem dass sie Schwierigkeiten hatten aufeinander zu zugehen.

Was das betraf waren sie ihr nicht einmal böse, schließlich hatte Bulma es damit nur gut gemeint und wenn sie es sich recht überlegten war es sogar schön gewesen. Aber darüber mussten sie erstmal genau nachdenken bevor sie wieder darüber sprechen konnten.

So verging wieder eine ganze Woche und in der Zeit war beiden nun ziemlich viel durch den Kopf gegangen, sie hatten sich sogar die Kopie angesehen. Am späten Abend wollten sich Vegeta und Goku wieder im Park treffen, genau da wo sie sich das erste Mal getroffen hatten. Natürlich konnten es die Freunde nicht lassen sie dabei zu beobachten, ein Glück dass Bulma noch genügend von ihren Aurabändern gebaut hatte.

Goku und Vegeta waren da nun schon eine ganze Weile und betrachteten die Sterne, Vegeta saß auf dem Gitterzaun und Goku stand neben ihm, den Kopf in die Hand gebetet. Bis jetzt hatte jedoch keiner ein Wort gesprochen, bis jetzt. Vegeta brach schließlich die Stille.

"Sag mal Kakarot?" "Hm, was denn?" "War das... war das alles was du gesagt hattest ehrlich gemeint?" "Ob es ehrlich war? Nun... ich würde sagen ja." "Würdest du dann auch genauso für mich kämpfen, aus Liebe?" Auf diese Frage wurde Goku ein wenig rot an den Wangen "Um ehrlich zu sein, ja. Und noch viel härter." Antwortete Goku.

"Sogar bis auf's Blut beschützen?" fragte Vegeta "Sogar das. Ich sagte dir ja schon damals, dass ich dich nur ungern verlieren würde wenn ich dich wirklich lieben sollte." Als Goku das sagte wurden beide rot. "Dann... will ich nur noch eines von dir wissen und sei ehrlich zu mir." "Aber ich bin doch immer ehrlich, Vegeta." "Dann beantworte mir eine Frage, Kakarot."

Vegeta beugte sich zu ihm runter und beide sahen sich dabei in die Augen. Vegeta

wurde noch etwas röter an den Wangen und fragte schließlich "Liebst du mich?" Vegeta fragte so sanft und erwartungsvoll dass Goku ebenfalls um eine Spur röter wurde. Erst druckste Goku nur doch dann "Nun, nach alle dem was gewesen ist..." Goku ergriff sanft Vegeta Hand und umschloss sie mit leichten druck.

Goku sah ihm dabei verliebt in die Augen. "Ja, ich liebe dich von ganzen Herzen." Bei der ehrlichen Antwort begann Vegeta lieblich zu lächeln und seine Augen strahlten glücklich und ihm lief ein wohliger Schauer über den Rücken. "Aber tust du es denn auch, Vegeta? Liebst du mich ebenfalls?" war nun Gokus frage.

Vegeta bemühte sich derweil nicht gleich drauf los zu heulen. "Ja, ich dich auch. Ich liebe dich, Kakarot. Ich kann es nun wirklich nicht mehr leugnen." "Weißt du wie schön es ist das zu hören?" "Hm, ja." Dann passierte endlich das was passieren sollte. Langsam kamen ihre Gesichter zaghaft näher, spitzten die Lippen, schlossen die Augen und überwandten die letzten Milimeter zu ihren ersten Kuss.

Sowohl Vegeta als auch Goku genossen diesen wundervollen Moment und spürten die weichen Lippen des jeweils Anderen. Und es steckte so viel Liebe darin dass sie sie schon fast greifen konnten. Es war einfach zu schön um es jetzt enden zu lassen. Doch leider sollte es anders kommen.

Kaum dass sie sich in ihrem Kuss befanden hörten sie wie es in den Büschen rauschte und mit einem Mal die ganze Freundescharr stolpernd hervorkam und nun wie ein Haufen auf dem Boden lagen. Erschrocken mussten sich die Beiden aus ihrem Kuss lösen und waren nun mehr als unerfereut.

Verota, Gohan, Chichi, Bulma, Krillin und Yamchu lagen da rum und rappelten sich erstmal wieder auf. Bulma wollte sich schon entschuldigen aber Goku war schneller. "Sagt mal was macht ihr den Hier? Habt ihr sie nicht mehr all uns zu beobachten?!" keifte Goku schon drauf los. "Tut uns leid, wir wollten euch nicht stören." winkte Bulam ab doch die beiden Sayajins glaubten es ihnen nicht, zudem haben sie gerade ihren schönsten Moment versaut.

"Uns nicht stören? Ihr habt sie doch nicht mehr alle! Schon mal was von Privatsphäre gehört?! Verpisst euch und kommt ja nicht noch mal hierher, kappiert?!!" schrie Vegeta sie wütend an und sie verloren besser keine Zeit, um zu verschwinden. nach der Stantpauke waren sie auch schon in sekunden davon gebräust.

"Oh man, war wohl doch keine so gute Idee, sie zu beobachten." keuchte Krillin. "Na hör mal, immerhin wissen wir jetzt dass sie sich nun mehr als innig lieben. Also hat meine Erfindung ja doch was gebracht." lächelte Bulma stolz. "Ja das stimmt. So-Goku und Vegeta sind nun ein Herz und eine Seele. Und ich glaube kaum dass man die Zwei wieder so schnell auseinander kriegen wird." "Du sagst es, Yamchu." sagte Gohan lächelnd.

Goku und Vegeta gingen wieder ihrem Vorhaben nach. "So, sie sind weg. Waren wir nicht irgendwo stehen geblieben?" "Allerdings, Kakarot. Aber sag mir eines noch." "So, was denn?" "Glaubst du... unsere liebe wird ewig halten und alles überstehen?" "Ja, das glaube ich. Sogar noch unendlicher als ewig." darauf musste Vegeta grinsen und

sang dann lieblich mit seine Gesangsstimme ~Unendlicher als Ewig. Bist du ein Teil von mir.~

Goku musste darauf nun auch lächeln. "Du hast eine wirklich schöne Gesangsstimme, weißt du das?" Vegeta erötete. "Ich weiß, danke. Es ist schon komisch, ich kriege dieses Lied nicht mehr aus dem Kopf." grinste Vegeta. "Aber das ist doch auch gut so, ich meine.... es spricht die Wahrheit zwischen uns." "Findest du?" "Ja. Bitte sing es noch mal so." bittete Goku und streichelte ihm über die Wange.

Vegeta tat ihm dieses gefallen und er sang es leise, zumindest so dass es sonst keiner heir hören würde, aber derweil war eh neimand in der Nähe. ~Unendlicher als ewig. Bist du ein Teil von mir.~ Nun sang auch Goku mit ~Nichts kann uns mehr trennen und wärst du noch so fern.~ Dann sangen sie beide ~Und da ich dich gefunden hab, geh nun niemals mehr wieder.... fort.~ Beim letzten Wort wurden sie immer leiser und kamen sich wieder näher um sich erneute einen Kuss der Liebe zu geben.

Vor freude und glückgefühl liefen ihnen aus den geschlossenen Augen trännen über ihre Wangen, es war einfach zu schön. Ja, da waren sie sich jetzt nur mehr als sicher. Sie liebten sich, wie es voher keiner der Beiden voher geahnt hätte. Doch jetzt war sie erwacht und keiner würde diese Liebe voerst zerstören können, das war mehr als sicher. Jetzt und auch in der Zukunft und was sie bringen würde, stand noch immer in den Sternen.

//Ende, das kapi ist hier nun zuende. Hilfe ich hab stunden daran geseßen. Nun ich hoff ja es war nicht zu viel Lesestoff, denn es war je wohl ne ganze Menge, ne? ^^'. naja, hauptsache es gab was zum Lesen und ich schätze mal dass es romantscih genug zum schluss war XD Wie gesagt ne Nacherzählung soll es nicht darstellen, es ging mir größtenteils nur um die Lieder und dem was die Zwei erlebt haben, um es euch spannend zu machen, is ja auch nicht detailliert oder so ^^'. Nun denn, bis Kapi 11 wird es nun wieder etwas dauern wegen schule eben -.-'. Naja wie auch immer, ich freu mich schon auf eure kommis und ich versuche mich auch zu beeilen und vielen lieben dank an all die vorigen Kommis ^^'.//